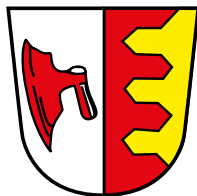


Heft 119
Oktober 2022



Hohenkammerer
Glonnbote



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer
Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter



Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich.

Zu erreichen per E-Mail unter glonnbote@gmx.de

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage 1250 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist der 18.11.2022.



www.hohenkammer.de

Für diese Ausgabe haben gespendet:

Emma und Josef Kortus

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: Sonnenuntergang im Herbst, Foto von Ute Groher

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen.

Satzherstellung: Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

im Laufe des Sommers konnten die gemeindlichen Straßenbaumaßnahmen weitestgehend abgeschlossen werden. Die neuen Bushaltestellen an der Münchner Straße wurden fertiggestellt und bieten den Fahrgästen nun viel mehr Schutz und Komfort beim Ein- und Aussteigen. Zeitnah werden noch Abfallbehälter an den Buswartehäuschen angebracht und Restarbeiten durchgeführt.



Die massiven Straßenschäden, die durch den Biber an der Ortsverbindungsstraße Schlipps bis Eglhausen entstanden sind, wurden durch einen kompletten Straßenneuaufbau mit hohen seitlichen Schutzspundwänden hoffentlich dauerhaft beseitigt. Die fehlende Asphaltfeinschicht wird im Zuge des Brückenneubaus in Schlipps erfolgen.

Am 13. und 14. Juli konnten in Schlipps und Hohenkammer endlich die Bürgerversammlungen durchgeführt werden. Ich möchte mich bei Ihnen allen für das große Interesse bedanken und Ihr Vertrauen, dass Sie mir entgegenbringen.

Ganz besonders freut mich, dass am 18. September dem Jugendblasorchester Hohenkammer der Förderpreis des Kulturpreises 2021 des Landratsamtes Freising durch Herrn Landrat Helmut Petz im Rahmen einer Matinee verliehen wurde. Ein ganz großes Lob und meine Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung! Ich bin sehr stolz darauf, in unserer Gemeinde solch ein musikalisches Aushängeschild zu haben. Vielen Dank für Euren Fleiß und musikalisches Können und ich freue mich noch auf viele Konzerte und Auftritte.

In den Sommerferien fand ein umfangreiches, vielfältiges Ferienprogramm für unsere Kinder statt. 37 verschiedenste Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 500 Kindern besucht und mit großer Freude angenommen. Ich möchte den gemeindlichen Jugendreferenten sowie allen daran beteiligten Personen meinen großen Dank aussprechen für die hervorragende Organisation und ehrenamtliche Begleitung des Ferienprogramms.

Am 13. September war es mir eine besondere Freude, die Erstklässler der Grundschule an ihrem ersten Tag in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen und ihnen für ihren Start in die Schule sowie die bevorstehende Schulzeit alles Gute zu wünschen.

Zum neuen Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schüler ebenfalls viel Erfolg und allen Berufsanfängern die besten Wünsche zum Einstieg in den neuen Lebensabschnitt.

Pünktlich zum Schulanfang haben auch unsere Schulweghelferinnen und -helfer wieder ihre wichtige Arbeit aufgenommen. Einen großen Dank an unsere ehrenamtlichen Schulwegbegleiter, die stetig in den frühen Morgenstunden den Kindern einen sicheren Schulweg ermöglichen.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne und sonnige Herbstzeit. Gesundheit und Glück sollen Ihre alltäglichen Begleiter sein.

Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Straße 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/)

[gemeindehohenkammer/](https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/)

Durchwahlen und E-Mail-Adressen:

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti 9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh 9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Standesamt, Auskunft, Passamt,

Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt:

Irmgard Neufeld 9385.0 bzw. 9385.12

E-Mail: neufeld@hohenkammer.de

Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13

E-Mail: rist@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und

Gewerbesteuern, Renteninfo:

Monika Luginger 9385.17

E-Mail: luginger@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und

Gewerbesteuern:

Petra Sedlmair 9385.18

E-Mail: sedlmair@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Ute Groher 9385.14

E-Mail: groher@hohenkammer.de

Sigrid Zeiler 9385.20
E-Mail: zeiler@hohenkammer.de
Martina Kreitmair-Prusko 9385.16
E-Mail: prusko@hohenkammer.de

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98
Störungsnummer rund um die Uhr
besetzt.

Hausmeister Schule:

Martin Braun: 0151-58 26 01 45

Hinweis:

Die Gemeinde-
verwaltung ist auch



Fundbüro! (Zimmer 9 und 10)

In diesem Jahr wurden gefunden und
abgegeben:
Schlüssel und Anhänger, Schmuck-
anhänger, eine weitere Fundsache

Haus des Kindes

Schmiedberg 1, 85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-37 63
E-Mail:
hausdeskindes@hohenkammer.de
Homepage:
www.hausdeskindes-hohenkammer.de

Leitung: Gudrun Schloßbauer

Stellvertr. Leitung: Katharina Huber

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstraße 4, 85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-23 28
E-Mail: St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de
Homepage:
<https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx> und
www.pfarrverband-allershausen.de
Leitung: Patricia Schuhmann

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist

Hauptstraße 6, 85411 Hohenkammer
Telefon: 08137-50 23
Fax: 08137-53 98 23
Bürozeiten: Montag/Donnerstag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair
E-Mail: St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberallershausen

Johannes-Dannheimer-Straße 1
85391 Oberallershausen
Telefon: 08166-97 63
Fax: 08166-99 45 03
Bürozeiten:
Mo/Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Do/Fr. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin:
Katrin Reinhardt, Adelinde Geil
E-Mail:
Pfarramt.Oberallershausen@elkb.de

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1, 85411 Hohenkammer
Öffnungszeiten:
Fr./Sa. 17:00 Uhr - 22:00 Uhr
für Jugendliche von 12 -18 Jahren
Leitung: Ulrich Matzkat
E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail: info@nbh-hohenkammer.de
Homepage: www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Brigitte Geisenhofer, Schlipps
Telefon: 08166-99 57 57
Claus Kreitmeyer, Hohenkammer
Telefon: 08137-21 07
Angela Neumeier, Hohenkammer
Telefon: 08137-93 97 38
Erika Matz, Hohenkammer
Telefon: 08137-9 20 41

Seniorentreffs

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr

im Gasthof Bail, Schlipps

Kontakt: Helmut Martin

Telefon: 08166-78 37

oder Rosina Sailer

Telefon: 08166-74 99

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Kontakt: Ernst Kauer

Telefon: 08137-88 30

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr

Telefon: 08137-30 444 20

E-Mail:

buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Schule Allershausen

Eingang Radkeller

Telefon: 08166-61 01 oder -32 56

Verkauf (außer in den Schulferien):

Dienstag/Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr

Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof graue Müllsäcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St. kaufen.

Termine Problemmüllsammlungen Wertstoffhof, Hohenkammer

15.12.2022 von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CHAMARA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer (erschienen 2004) Preis 20,- €

Hohenkammer, **Große Feste – kleine Feiern** (erschienen 2010) Preis 20,- €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde Hohenkammer Preis 9,90 €

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloss Preis 0,50 €

Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung (Großer Kirchenführer) Preis 5,- €

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen, wählen Sie:

bei Störungsmeldung Strom

Telefon: 0941-28 00 33 66

bei Störungsmeldung Erdgas

Telefon: 0941-28 00 33 55

Postfiliale

Eisfeldstraße 5, 85411 Hohenkammer
im REWE-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 06:00 – 20:00 Uhr

Zuständiger

Bezirkskaminkehrermeister

Alexander Völkl

Schönbrunner Straße 10a

85244 Röhrmoos

Telefon: 08139-4220-13

Fax: 08139-4220-14

Mobil: 0176-23102528

E-Mail: info@kaminkehrer-voelkl.de

Information

für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister Mario Andreas Berti ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (80./85./90./95. ...) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eisene Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt. Die Gemeinde benachrichtigt die Jubilare rechtzeitig per Brief und fragt ab, ob ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters erwünscht ist, oder ob die Glückwünsche über den Postweg oder durch einen Gemeindeboten überbracht werden sollen. Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder

am Tag des Ehejubiläums (=Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung

von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen
in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen.

Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137-9385.0 oder 9385.13).

Personaländerung am Wertstoffhof

Herr Franz Huber hat seinen Dienst bei der Gemeinde Hohenkammer zum 31.08.2022 beendet.

Wir danken ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Herr Jakob Kreitmair wird ab 01.10.2022 unser neuer Wertstoffhofmitarbeiter.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Berichte aus dem Rathaus und dem Gemeinderat

Bushaltestelle im Ortszentrum jetzt barrierefrei

Die neuen Bushaltestellen an der Münchner Straße sind bis auf wenige Feinarbeiten fertiggestellt. Beidseitig barrierefrei und die neuen Unterstellhäuschen bieten Schutz vor Wind und Wetter. Die Parkplätze entlang der Friedhofsmauer sind ebenfalls bereits zur Nutzung freigegeben und bis auf kleinere Restarbeiten fertiggestellt.



Solar GmbH Jahresabschluss

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2021 weist eine Bilanzsumme von 324.175,72 € und einen Jahresüberschuss von 12.338,22 € aus.

Dieser wird auf die neue Rechnung vorge tragen. Verlustvorträge der Vorjahre sind nicht vorhanden. Das Foto zeigt die jährliche Reinigung der Photovoltaikanlagen.



Bücherei Defizit 2021

Für die Pfarrbücherei Hohenkammer entstand für das Jahr 2021 ein Defizit von 5.006,83 €. Hiervon tragen vereinbarungsgemäß 2/5 das Pfarramt und 3/5 die Gemeinde Hohenkammer. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 05.07.2022 das Defizit 2021 in Höhe von 5.006,83 € komplett zu übernehmen.

Digitale Funkmeldeempfänger für die Feuerwehren

Nach der erfolgreichen Einführung des digitalen Sprechfunks fehlt mit der Alarmierung noch ein wichtiges Puzzleteil in der Digitalisierung der Kommunikationstechnik der Einsatzkräfte.

In Bayern hat man sich frühzeitig dazu entschieden, die Alarmierung über eine einheitliche Technik abzubilden. Dadurch entstehen Synergieeffekte, die zu Kostenersparnis und besserer Netzabdeckung sowohl für Sprachdienste als auch die Alarmierung führen.

Der Gemeinderat stimmte am 26.07.2022 in seiner Sitzung dem Kauf von 60 digitalen Funkmeldeempfängern (Pagern) zu je 593,81 € zzgl. Sicherheitskarten für die digitale Alarmierung der Feuerwehren im Gemeindegebiet Hohenkammer zu.

Neubau Glonnbrücke

Der Gemeinderat hat der durch das Ingenieurbüro Dippold & Gerold vorgestellten Ausführungsplanung für den Neubau der Glonnbrücke in Schlipps am 26.07.2022 zugestimmt. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung zu stellen.

Baugebiet Oberfeld – Erschließung des dritten Bauabschnittes beschlossen

Der Gemeinderat beschloss am 20.09.2022 die Erschließung des dritten Bauabschnittes im Baugebietes Oberfeld anzugehen. Das Kommunalunternehmen wurde beauftragt, die Erschließungsplanung erstellen zu lassen und dem Gemeinderat vorzustellen. Der Verkauf der Grundstücke erfolgt dann nach Fertigstellung der Erschließung und Vermessung durch die Gemeinde Hohenkammer.

Schaffung einer allgemeinen sozialen Betreuungsstelle

Die Gemeinde Hohenkammer bietet seit dem 01.09.2022 eine allgemeine soziale Beratungsstelle jeden Donnerstagnachmittag im Rathaus an. Mit der Diakonie Freising konnte hierfür ein kompetenter Partner gewonnen werden.

Hinweis an Vereine/Veranstalter

Das Einwohnermeldeamt informiert hiermit Vereine/Veranstalter/Einzelpersonen, dass auf der Homepage www.hohenkammer.de unter „Rathaus“ und unter „Rathaus-Serviceportal“ immer Formulare nach aktuellstem Stand hinterlegt sind. Bitte verwenden Sie diese aktuellen Formulare und greifen Sie nicht auf bereits ältere vorhandene Papiervordrucke zurück.

Bitte achten Sie auch darauf, dass die Formulare vollständig ausgefüllt und unterzeichnet sind. Ältere Formulare können nicht mehr angenommen werden. Außerdem werden die Vereinsvorstände gebeten, bei Änderungen in der Vorstandschaft oder anderen Daten dies zeitnah der Verwaltung mitzuteilen, damit auch die Vereinsliste abgeändert werden kann.

Auszug aus den Bürgerversammlungen 2022

Zahlen, Daten, Fakten

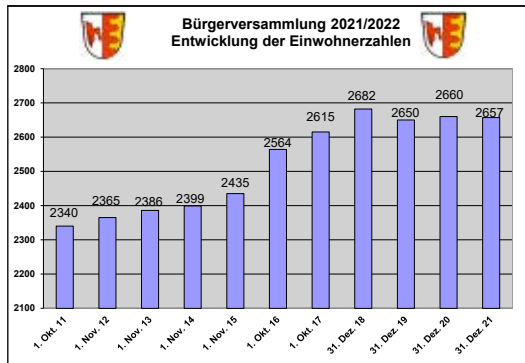
Am 13. und 14.07.2022 konnten die Bürgerversammlungen in Schlipps und Hohenkammer endlich ohne Coroneinschränkungen durchgeführt werden. Vielen Dank an die Familie Bail in Schlipps und an den SV Hohenkammer für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Hier ein paar Auszüge aus dem Vortrag des 1. Bürgermeisters:

Bevölkerungszahl -Statistische Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Ihren Hauptwohnsitz in Hohenkammer zum 31.12.2021 hatten insgesamt 2657 Einwohner. Ausländische Mitbürger zum 31.12.2021: 402 = 15% aus insgesamt **43 Nationalitäten (Vorjahr 41)**

die größten Nationengruppen:

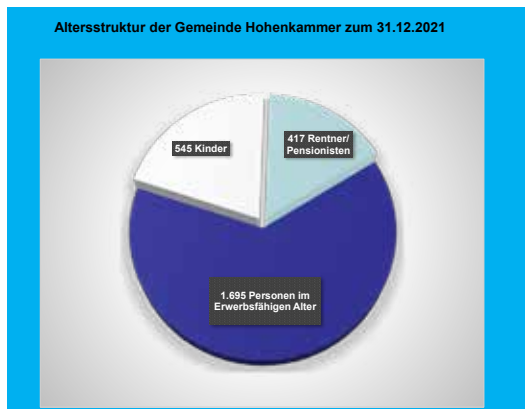
1. Rumänien mit 77 Mitbürgern
2. Polen mit 68 Mitbürgern
3. Ungarn mit 28 Mitbürgern
4. Bulgarien mit 27 Mitbürgern
5. Kroatien mit 24 Mitbürgern



Altersstruktur der Hohenkammer Einwohner

Rentner/Pensionisten (Alter ab 65) = 417 Personen
 im erwerbsfähigen Alter (Alter 19 – 65) = 1.695 Personen
 Kinder und Jugendliche (Alter 0 – 18) = 545 Personen

Einwohner: 2.657 Gesamt,
 davon **männlich: 1.397**
 und **weiblich: 1.260**
Altersdurchschnitt ca. 41 Jahre



Einwohner nach Orten in der Gemeinde:

Hohenkammer	1491	Eglhausen	317	Unterwohlbach	147
Deutldorf	163	Niernsdorf	121	Untermarbach	100
Schlipps	90	Herschenhofen	80	Oberwohlbach	37
Waltenhofen	35	Riedhof	18	Eichethof	8
Dörnbach	13	Pelka	17	Haberhof	9
Kleinkammerberg	5	Wahl	6		

Geburten	01.01. – 31.12.2021	- 26 Personen
Sterbefälle	01.01. – 31.12.2021	- 12 Personen
Eheschließungen	01.01. – 31.12.2021	- 12 Ehen

Gemeinderatssitzungen

Seit der letzten Bürgerversammlung 2020 wurden 38 Gemeinderatssitzungen, 5 Beiratssitzungen der Immobilien GmbH & Co. KG, 6 Sitzungen der Solar GmbH Hohenkammer und 5 Verwaltungsratssitzungen des Kommunalunternehmens Hohenkammer abgehalten.

Haushaltsvergleich

Das Haushaltsvolumen, d.h. die Summe der Einnahmen und Ausgaben von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt hat sich gegenüber den Vorjahren wie folgt verändert:

	RE 2021 €	RE 2020 €	RE 2019 €	RE 2018 €
Verwaltungs-Haushalt	11.192.789,-	6.726.394,-	6.092.102,-	7.841.053,-
Vermögens-Haushalt	5.218.509,-	1.616.298,-	1.137.979,-	2.762.049,-
Gesamt	16.411.298,-	8.342.692,-	7.230.082,-	10.603.103,-

Haushaltsüberblick

Bezeichnung	Ergebnis der Jahresrechnung 2021 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2019 €
Einnahmen			
Grundsteuer A	36.898,-	38.966,-	38.966,-
Grundsteuer B	214.724,81,-	224.145,-	222.605,-
Gewerbsteuer	5.838.297,-	978.249,-	819.098,-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.226.301,-	2.026.681,-	2.131.951,-
Umsatzsteuerbeteiligung	168.178,-	151.964,-	138.534,-
Hundesteuer	4.350,-	4.320,-	4.180,-
Ausgaben			
Gewerbsteuerumlage	726.333,-	112.541,-	187.319,-
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	1.491.240,-	1.966.961,-	1.566.951,-

Folgende große Investitionen wurden im Vermögenshaushalt 2021 geleistet:

- ca. 15.000,- € Anschaffung verschiedenster Ausstattungen für die FFW
- ca. 40.000,- € diverse zusätzliche Straßenbauarbeiten
- ca. 212.805,- € Sanierung Schloßstraße
- ca. 339.000,- € Sanierung GV Straße Untermarbach-B13
- ca. 87.631,- € Kamerabefahrung Kanal südlich der Glonn
- ca. 93.749,- € Kanalsanierung Hohenkammer Nord
- ca. 37.000,- € Leasing verschiedener Fahrzeuge
- ca. 19.000,- € Malerarbeiten Alte Schule Hohenkammer

Die Gemeinde Hohenkammer ist im kommunalen Haushalt schuldenfrei.

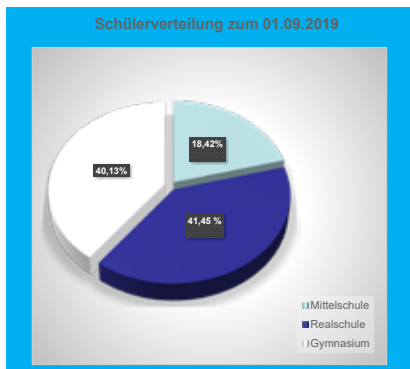
Der Stand der Rücklagen ist nach Durchführung des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 stark angestiegen. Zum Stand 31.12.2020 betrug der Rücklagenstand 2.361.569,36€. Die Rücklagenzuführung nach Durchführung des Sollabschlusses 2021 beläuft sich auf 3.026.511,82€. Der Rücklagenstand zum 31.12.2021 beträgt 5.388.081,18€.

Ausgaben des Verwaltungshaushalts: 2021

Grundschule	187.501,- € /	123 Schüler	ca. 1.524,- €/pro Schüler
Mittelschule	115.264,- € /	30 Schüler	ca. 3.842,- €/pro Schüler
Schülerbeförderung		ca. 34.500,- €	
(Zuschuss für Schülerbeförderung ca. 23.800,- €) vom Land			

Ab der 5. Klasse gehen die Schüler in die

- Realschule in Weichs (21 Schüler)
- Realschule Karl-Meichelbeck in Freising (3 Schüler)
- Realschule Gute Änger in Freising (33 Schüler)
- Camerloher Gymnasium (20 Schüler)
- Dom Gymnasium (24 Schüler)
- Hofmiller Gymnasium (13 Schüler)
- Mittelschule Allershausen (30 Schüler)



Musikschule Ampertal e.V.:

Die Gemeinde Hohenkammer fördert die musikalische Ausbildung der Kinder im Gemeindegebiet mit einem Zuschussbeitrag zur Musikschule. Die Musikschule Ampertal wird derzeit von 46 Kindern aus dem Gemeindegebiet Hohenkammer besucht. Die anteiligen Kosten zur Musikschule Ampertal für die Gemeinde betragen im Jahr 2021, ca. 13.000,- €.

Kinderbetreuung:

Im Haus des Kindes in Hohenkammer sind 195 Plätze vom Landratsamt Freising bedarfsgerecht anerkannt und genehmigt.

Derzeit sind im Haus des Kindes insgesamt 21 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen und 2 Praktikantinnen beschäftigt. Dazu kommen noch 3 Reinigungskräfte. Zum Betreuungsjahr 2021/2022 ist das Haus des Kindes gut belegt.

156 Kinder werden im Haus des Kindes derzeit betreut, davon

34 Kinder im Krippenalter von 1-3 Jahren

72 Kinder im Kindergartenalter 3-6 Jahre

50 Kinder im Hort

Seit dem 01.04.2019 sind Kindergartenkinder die das 3. Lebensjahr vollendet haben bis zum Schulbeginn von der Gebühr befreit. Die Gemeinde Hohenkammer war damit die erste Gemeinde im Landkreis Freising, die Eltern in dieser Weise unterstützt.

Die im April 2022 durchgeführte Bedarfsumfrage für die Kinderbetreuung wurde ausgewertet, für den Gemeinderat aufbereitet und in der Sitzung vom 20.09.2022 öffentlich vorgestellt und behandelt.

Bezuschussung des Pfarrkindergarten 2021:

Zuweisung vom Land	83.236,- €
Zuschuss Gemeinde Hohenkammer	82.325,- €
Zusätzlicher Defizitausgleich durch die Gemeinde	54.105,- €

Die Anmeldezahlen im Pfarrkindergarten stellten sich wie folgt dar:

43 Kinder im Kindergarten – davon 5 Kinder unter 3 Jahren.

Jugendtreff

Der örtliche Jugendtreff wird durch den Förderkreis Bildung und Jugendhilfe betreut, Herr Ulrich Matzkat, ist mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlich.

Die Ausgaben der Gemeinde Hohenkammer für den Jugendtreff belaufen sich auf ca. 33.000,- Euro pro Jahr.

Asylbewerber & ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Hohenkammer

Zum 31.12.2021 hatten 38 Asylbewerber ihre Unterkunft in unserer Gemeinde. Derzeit sind 33 Asylbewerber und 33 ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Hohenkammer untergebracht.

Abwasserbeseitigung (Kanal)

Einnahmen 2021: 223.505,- €

Ausgaben 2021: 253.397,- €

Die Einleitungsgebühr für Abwasser beträgt **pro m³ 1,49 €**

Wasserversorgung: die Gemeinde Hohenkammer ist seit den 01.01.2019 Mitglied beim Wasserzweckverband Freising-Süd mit Sitz in Neufahrn.

Der Wasserpreis pro m³ beträgt seit dem 01.01.2019 – **0,84 € +7% MwSt = 0,90 €**.

Mitteilung

Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer ist am
Freitag, den 14. Oktober 2022
wegen Betriebsausflug geschlossen!

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Wir gratulieren

Geburten:

Jun. 2022: Held Mariella, Hohenkammer
Jul. 2022: Winter Ben, Deutldorf
Jul. 2022: Gasteiger Philipp Josef, Waltenhofen
Sept. 2022: Kißlinger Felix Johannes, Deutldorf

Geburtstage:

Jul. 2022: 85. Geb.tag	Holley Hildegard, Eglhausen
Jul. 2022: 85. Geb.tag	Schönberger Heribert, Hohenkammer
Jul. 2022: 85. Geb.tag	Kistler Amalie, Untermarbach
Jul. 2022: 85. Geb.tag	Seemüller Hermine, Hohenkammer
Jul. 2022: 75. Geb.tag	Oberauer Maria, Eglhausen
Jul. 2022: 90. Geb.tag	Strasser Fridolin, Eglhausen
Aug. 2022: 75. Geb.tag	Martin Helmut, Unterwohlbach
Aug. 2022: 80. Geb.tag	Wieclawski Stanislaw, Deutldorf
Aug. 2022: 90. Geb.tag	Ritzer Erna, Hohenkammer
Aug. 2022: 85. Geb.tag	Hellmeier Maria, Unterwohlbach
Aug. 2022: 75. Geb.tag	Wehner Ingrid, Hohenkammer
Sept. 2022: 80. Geb.tag	Kerner Johann, Hohenkammer
Sept. 2022: 80. Geb.tag	Altstetter Johann, Hohenkammer
Sept. 2022: 80. Geb.tag	Gerold Ralf, Hohenkammer
Sept. 2022: 80. Geb.tag	Bäumli Gerhard, Schlipps
Sept. 2022: 85. Geb.tag	Luginger Maria, Hohenkammer
Sept. 2022: 85. Geb.tag	Luginger Zäzilia, Hohenkammer
Sept. 2022: 80. Geb.tag	Weise-McKnight Renate, Hohenkammer

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

- Jul. 2022: Peter Denis Andrè und Wilhelm Sabrina, Wettstetten
Jul. 2022: Stöger Tobias und Walsh Theresa, Unterwohlbach
Jul. 2022: Müller Martin und Filcan Yasemin, Allershausen
Jul. 2022: Küster Andreas und Bogenrieder Katharina, Untermarbach
Aug. 2022: Enckell Peter und Breitsameter Maria, München
Aug. 2022: Christensen Jesper und Hübner Franziska, Petershausen
Sept. 2022: Kovačič Robert und Stenger Carina, Hohenkammer
Sept. 2022: Waizmann Maximilian und Tham Linda, München
Sept. 2022: Schneider Dirk und Vrecko Olga, Petershausen

Eheschließungen außerhalb:

- Juli 2022: Geisenhofer Cassandra und Widl Michael, Wörth

Ehejubiläen:

- Jul. 2022: Goldene Hochzeit Kißlinger Johann und Maria, Deutldorf
Sept. 2022: Goldene Hochzeit Corevski Nikola und Corevska Liljana,
Hohenkammer

Wir gedenken unserer Toten

- Juli 2022: Steinsberger Lydia, Hohenkammer
Juli 2022: Kavrailoglu Haykaz, Hohenkammer

Soziale Beratung der Diakonischen Werkes Freising e.V.



Ab sofort bietet das Diakonische Werk Freising e.V. im Rathaus Hohenkammer, Petershauser Str. 1, Zimmer Nr. 3 immer

donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr

eine offene und kostenlose Beratung an.

Willkommen sind alle, die ein persönliches Anliegen zu den unterschiedlichsten Themen des Lebens haben, Unklarheiten im Umgang mit Behörden, Formularen und Anträgen oder sich in einer sozialen Notlage befinden. Wir beraten alle Altersgruppen, unabhängig von Herkunft und Religion und unterliegen der Schweigepflicht. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 08161/40 29 80

Diakonisches Werk Freising e. V., Johannisstr. 6, 85354 Freising, Tel. 08161/40 29 80, E-Mail: verwaltung@diakonie-freising.de, www.diakonie-freising.de

Information für Bauherren und Planer:

Bitte beachten Sie vor Abgabe des Bauantrags die Vollständigkeit Ihrer Antragsunterlagen:

- Antrag
- Baubeschreibung
- Lageplan
- aktueller Katasterauszug zur Bauvorlage
- Eingabepläne
- Entwässerungsplan
- Statistikbogen
- 4-fache Ausfertigung der Baumappen
- **alle Unterlagen im pdf-Format**

Bitte informieren Sie Ihren Planer. Für Fragen steht Ihnen das Bauamt unter Tel. 08137/93 85 20 gerne zur Verfügung.

Die Bauantragsformulare und weiterführende Informationen dazu erhalten Sie auf dem BayernPortal: <https://www.freistaat.bayern/> und auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr: <https://www.stmb.bayern.de/buw/baurechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php>

Veranstaltungskalender der Gemeinde Hohenkammer 2022/2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
08.10.2022	Sa 19.00	Jubo Konzert „Eine musikalische Zeitreise“	Mehrzweckhalle
09.10.2022	So 16.00	Jubo Konzert „Eine musikalische Zeitreise“	Mehrzweckhalle
12.10.2022	Mi 19.30	Vortrag Eindrücke und Bilder aus einem halben Jahr in Ecuador, Pfarrgemeinderat Hohenkammer	V-Heim
28.10.2022	Fr 18.30/19.30	Anfangsschießen Schützengesellschaft Jug./Erw.	V-Heim
30.10.2022	So 10.30	Matinee, Liederhort Fidelitas	Schloss
05.11.2022	Sa 19.00	Ehrenabend, SV Hohenkammer	V-Heim
06.11.2022	So 18.00	Kabarett „Kulpa & Burghardt“	V-Heim
12.11.2022	Sa 19.30	Theatheraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
13.11.2022	So 18.00	Theatheraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
13.11.2022	So	Volkstrauertag	Kirche
19.11.2022	Sa 19.30	Theatheraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
20.11.2022	So 18.00	Theatheraufführung, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
20.11.2022	So 14.30	Spielzeug Basar (bis 16 Uhr), Kleidermarkt Team	Mehrzweckhalle
20.11.2022	So 15.00	Weihnachtsmarkt Hohenkammer	Gemeindestadel
27.11.2022	So 14.00	Adventfeier der kfd	V-Heim
03.12.2022	Sa 19.30	Weihnachtsfeier SVH Gesamtverein	V-Heim
10.12.2022	Sa 17.00	Glühweinnacht, FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
11.12.2022	So 14.00	Kinderweihnachtsfeier SVH	V-Heim
04.02.2023	Sa 19.00	Schützen- und Feuerwehrball, SG Teutonia + FFW Hohenkammer	V-Heim
16.02.2023	Do 19.30	Weiberfasching, SV Hohenkammer	V-Heim
20.02.2023	Mo 19.30	Rosenmontagsball SV Hohenkammer	V-Heim
15.03.2023	19.30	Terminabsprache der Vereine	V-Heim
25.03.2023	Sa 19.30	Jahreshauptversammlung SV Hohenkammer	V-Heim
07.04.2023	Fr 10.00	Steckerlfisch Essen, Landjugend Schlipps	Gaststätte Bail
09.04.2023	So 14.00	Theatheraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
09.04.2023	So 20.00	Theatheraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
10.04.2023	Mo 20.00	Theatheraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
15.04.2023	Sa 20.00	Theatheraufführung, Burschenverein Hohenkammer	Mehrzweckhalle
16.04.2023	So nach Kirche	Kriegerjahrtag mit anschl. Generalversammlung, KSV Hohenkammer	
08.06.2023	Do 10.30	Grillfest, SG Teutonia	Hof der Grundschule
02.07.2023	So 11.00	Grillfest, KSV Hohenkammer	Gemeindestadel
15.07.2023	Sa 16.00	Grillfest, FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus

Kontaktperson Terminabsprache: Alois Hummel, Tel. 0176-57604658, termine.hohenkammer@gmx.de

Weinkonvent jeden 3. Donnerstag im Monat 20:00 Uhr im Schloss

Stammtisch Treffpunkt Kultur jeden 1. Mittwoch im Monat im Schloss (19:00 Uhr Alte Galerie)

NBH; Kaffeeklatsch immer donnerstags im Sportheim (14:00 Uhr)

Ansprechpartner Klo- und Geschirr-Wagen: Uwe Burkhardt Tel. 0173-1525120

Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Hohenkammer

<p>Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer Ulrich Moosheimer (Kommandant) Michaela Schröder (1. Vorstand) Jahnstraße 6, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 3852575 www.feuerwehr-hohenkammer.de</p>	<p>Freiwillige Feuerwehr Schlipps Jürgen Geier (Kdt. und 1. Vorstand) Glontalweg 10 a, 85411 Deutldorf Tel. 08166 - 3602 www.feuerwehr-schlipps.de</p>
<p>Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer Siegfried Hartmann Baroneßstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 53 91 30 www.ksv-hohenkammer.de</p>	<p>Krieger- und Soldatenverein Schlipps Gerhard Kopp Lerchenweg 2, 85411 Eglhausen Tel. 08166 - 76 93</p>
<p>Schützengesellschaft Eglhausen Christian Friedrich Waldweg 9, 85411 Eglhausen Tel: 0175 - 224 3144</p>	<p>Schützenverein Glontaler Schlipps Manfred Gmelch Am Kirchberg 1, 85307 Paunzhausen</p>
<p>Kath. Burschenverein Hohenkammer e.V. Michael Hammerl Mittermarbach, Ortsstraße 13, 85238 Petershausen Tel. 0175 - 3782354 www.bv-hohenkammer.de</p>	<p>Katholische Landjugend Schlipps Melanie Lechner Schlipps 11 a, 85411 Hohenkammer Tel. 0151 - 50534850 www.landjugend-schlipps.de/tl/</p>
<p>Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V. Bettina Geschke Pfarrer-Egger-Str. 3, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 3662 www.chor-hohenkammer.de</p>	<p>Perma-Kultur-Garten Hohenkammer Adelbert Herzog Haslangstr. 58, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 92 436 www.perma-kultur-garten.de</p>
<p>Kath. Frauengemeinschaft Hohenkammer Andrea Obermaier Von-Vequel-Str. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 3835 Infos unter Pfarrei St. Johannes Evangelist www.pfarrverband-allershausen.de</p>	<p>Treffpunkt Kultur e.V. Cäcilia Burghardt Ortsstr. 2, 85238 Mittermarbach / Petershausen Tel. 08137 - 37 66 www.treffpunkt-kultur.blogspot.com</p>
<p>Weinkonvent Hohenkammer Inge Dilz Alte Poststr. 23, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 99 58 86</p>	<p>Kleidermarkt Team Hohenkammer Sonja Mooseder Riedhof 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08166 - 99 32 77 www.basar-hohenkammer.iimdosite.com</p>

<p>Sportverein Hohenkammer e.V. (SVH) Alfred Kopp Jahnstr. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 55 22 Tel. 0151 - 119 073 51 www.sv-hohenkammer.de</p>	<p>Verein zur Förderung des Fußballsports des SV Hohenkammer e.V. Markus Skylnik Lerchenweg 8, 85411 Eglhausen Tel. 08166 - 57 96 72 Tel. 0179 - 774 65 56</p>
<p>Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer Michael Wust Bajuwarenring 29, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 304373, 0151 - 11647422 www.sq-teutonia-hohenkammer.de</p>	<p>Schützenverein Gemütlichkeit Unterwohlbach/Niernsdorf Josef Gasteiger Waltenhofen 7, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 57 87</p>
<p>Schützenverein Bavaria Herschenhofen Matthias Hanrieder Herschenhofen 17a, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 2760808</p>	<p>Glonntaler Böllerschützen Hohenkammer Anton Märkl Pfarrer-Egger-Str. 7 a, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 2395</p>
<p>Mädchenverein Hohenkammer Barbara Wolf Wahl 2, 85411 Hohenkammer Tel. 0170 - 480 88 94</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Hohenkammer (NBH) Ansprechpartner: Brigitte Geisenhofer Tel. 08166 - 99 57 57 Claus Kreitmeier Tel. 08137 - 21 07 Angela Neumeier Tel. 08137 - 93 97 38 Erika Matz Tel. 08137 - 92 041 www.nbh-hohenkammer.de</p>
<p>Blasmusik Hohenkammer e.V. Alois Hummel Von-Vequel-Str. 11, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 47 61 www.blasmusik-hohenkammer.de</p>	<p>Kirchenchor Hohenkammer Chorleitung: Maria Sailer Probe: Dienstag 19.45-21:00 Uhr in der Kirche Infos unter Pfarrei St. Johannes Evangelist www.pfarrverband-allershausen.de</p>
<p>Hohenkammerner Weihnachtsmarkt e.V. Christiane Krusche Pfr.-Egger-Str. 16 b, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 17 87 047</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer Elisabeth Wolf Wahl 2, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 83 61</p>
<p>Förderverein „Haus des Kindes“ / „Grundschule“ Hohenkammer e.V. Thomas Reichenwallner Kienberger Str. 10, 85411 Deutldorf Tel. 0160 - 91501777 www.foerderverein-hohenkammer.de</p>	<p>Förderverein Bayerische Philharmonie Hohenkammer e.V. Marion Siefer Lärchenstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 99 88 06 www.bayerische-philharmonie.de</p>



Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen

Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann angepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen bau-

lichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

**vom 1. Juli 2022 bis
spätestens 31. Oktober 2022**

bequem und einfach **elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**.

Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen.

Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit

**von Mo bis Do von 8:00 – 18:00 Uhr
und Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr**
auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Besondere Talente aus der Gemeinde

Ein kleiner Bericht über eine herausragende Sportlerin aus Hohenkammer.

Inken Siebert, Jahrgang 2001, begann mit 13 Jahren beim LC Freising mit Leichtathletik.

Anfangs lief sie 400m und 400m Hürden und nahm auch bei diesen Disziplinen an bayrischen Meisterschaften teil.

2020 wechselte Inken von den Sprintdisziplinen zur Mittel- und Langstrecke.



Schon ein Jahr drauf lief sie die 5000m bei den Süddeutschen Meisterschaften (U23) in einer Zeit von 17:57,01 Minuten und belegte damit den 2. Platz wie auch bei den 3000m (11:44,06 Min).

Im Herbst 2021 zog sie wegen ihres Studiums nach Berlin und spezialisierte sich auf die 3000m Hindernis.

Zur Zeit trainiert sie 8x in der Woche (80-100km).

Im Juni lief sie bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin die 3000m Hindernis und belegte dort den 9. Platz. Im Juli startete sie noch bei den U23 deutschen Meisterschaften und lief dort die 3000m Hindernis in einer Zeit von 10:20,94 und holte damit Bronze.

Erst im September 22 lief sie mit ihrer Mannschaft bei den 10km Straßenlauf (deutsche Meisterschaften U23) und holte sich mit ihrem Team den Titel.

Ehrenamtliche Schulweghelfer/innen gesucht!



Die Eltern-Initiative „Schulweghelfer“ sucht dringend Verstärkung an den beiden Standorten Hohenkammer Ampelanlage, sowie am Fußgängerüberweg in Eglhausen. Für das laufende Schuljahr fehlen uns noch freiwillige Helfer/innen, um die Standorte auch weiterhin täglich besetzen zu können und damit einen wichtigen Beitrag für einen sicheren Schulweg zu leisten.

Mithelfen kann jede/r Erwachsene!

Der Einsatz erfolgt flexibel nach Absprache zu folgenden Zeiten (aktuell im zweiwöchentlichen Rhythmus):

Hohenkammer: zwischen 7:20 und 07:45 Uhr

Eglhausen: zwischen 7:00 bis 07:15 Uhr

Eine kurze polizeiliche Einweisung erfolgt direkt am Einsatzort, Versicherungsschutz während der Tätigkeit ist gegeben.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter **08137 9385-0** oder info@hohenkammer.de.

Die Eltern-Initiative „Schulweghelfer“

„Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ schon im ersten Jahr ein voller Erfolg



Für das Jahr 2022 wurde den bayerischen Öko-Modellregionen (ÖMR) zum ersten Mal, vom Amt für ländliche Entwicklung ein Fördertopf von 50.000 €, zur Verfügung gestellt.

Die ausgewählten Kleinprojekte sollen, zur Stärkung der regionalen Bio-Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft beitragen.

Auch unsere ÖMR Kulturreaum Ampertal hat sich für das Programm beworben. Obwohl die Projektanträge in der ersten Runde noch verhalten waren, konnte der „Verfügungsrahmen Ökoprojekte

2022“ mit der zweiten Ausschreibung fast vollständig ausgeschöpft werden.

Die ersten Ergebnisse sind nun schon erkennbar. Eine Mühle für die Herstellung von bio-regionalem Mehl (Biohof Popp), ein Pasteur für die Herstellung von Frischkäse (Biolandhof Braun) und ein neues Gemüsefeld, bei dem man das Gemüse zukünftig sogar im Abo direkt vom Feld erwerben kann (Biohof Königsfeld).

Kontakt für Fragen und Projektideen:
omr@kulturreaum-ampertal.de



Mühle am Hofladen
Familie Popp (Eglhausen)
© Michael Popp



Königsfelder Bio-Kiste (Thalhausen)

© Tino Grafiert



Gemeinsam Heimat erkunden



Kulturreaum
Ampertal



Perlen des Ampertals- Gelebte Nachhaltigkeit im Gut Eichethof

Samstag 12.11.22, 10:00 Uhr

Anmeldung an ile@kulturreaum-ampertal.de

Treffpunkt:



Alles Bio, oder was?

www.kulturreaum-ampertal.de

Aus den Pfarreien

Kath. Pfarrei St. Johannes Evangelist, Hohenkammer

Minifahrt 2022

Endlich war es wieder so weit. Am Montag dem 15.08.2022 fand nach langer Zeit wieder eine Minifahrt mit den Ministranten und Ministrantinnen des Pfarrverbands statt. Für uns bedeutete das 5 Tage voller Programm, viel Freude und wenig Schlaf. Einigen stand die Vorfreude ins Gesicht geschrieben, Anderen war noch ein wenig bange, doch die Freude war bei allen riesig als wir ankamen, die Zimmer bezogen und das Haus erkundeten. Mit vollen Bäuchen und vergleichsweise ruhig endete der erste Abend mit



Kennenlern-Spielen, denn der nächste Tag forderte ausgeschlafene und kräftige Minis.

Das galt nicht nur für den täglichen Morgensport sondern auch für die Wanderung durch die Breitachklamm. Zur Ab-



kühlung ging es gegen Nachmittag in ein Natur-Freibad.

Am Mittwoch gestaltete sich der Vormittag entspannt. Die Minis konnten sich zwischen den Workshops „Slackline“, „Singen“, „Schuhplatteln“, „Schafköpfe“ und „Armbänder basteln“ entscheiden. Danach ging es ins Erlebnisbad in Sonthofen, dass mit Rutschen und Wellenbecken alles besaß, was das Herz begehrt.

Auch am folgenden Tag stand Action ganz oben auf dem Plan. Nach einem besonders frühen Weckruf mit anschließendem Frühstück ging es samt Neoprenanzug und Schwimmweste zum Rafting. Ausgestattet machten wir uns mit Paddel auf den Weg zum Fluss, an dem für uns 3er- bzw. 10er-Boote bereitlagen und so begann eine lustige und aufregende Bootstour auf der Iller. Im Jugendhaus Elias wieder angekommen ging es nach kleiner Verschnauf- und Duschpause mit einer Olympiade weiter, wo sich in verschiedenen Disziplinen wie „Lumpenfußball“ oder „Pantomime“ gemessen wurde. Abgerundet wurde die Woche mit einem Discoabend, der nochmal zum gemeinsamen Feiern einlud.

Dementsprechend etwas verschlafener wurde das



ein oder andere Bett am letzten Morgen abgezogen und die Freude auf das eigene Bett zu Hause stand so manch einem ins Gesicht geschrieben.

Nach der gemeinsamen Abschlussandacht gab es dann noch ein wie immer sehr gutes Mittagessen, woraufhin die Heimfahrt gerade rechtzeitig bei strömendem Regen angetreten wurde.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die diesjährige Minifahrt ein voller Erfolg war und wir uns alle schon auf die nächste Fahrt freuen!



Firmvorbereitung Hohenkammer

In diesem Jahr haben sich 26 Jugendliche auf die Firmung am 6. Oktober vorbereitet. In drei Gruppen wurde in den Firmstunden gesungen, gespielt, gebastelt, reflektiert und auch mal diskutiert. Ein gemeinsamer Lagerfeuerabend und der Vortrag von Gefängnispfarrer Kurt Riemhofer gehörten genauso zur Vorbereitung wie der gemeinsame Besuch aller Firmlinge im Pfarrverband bei unserem Firmspender Abt Markus im Kloster Scheyern. Ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung ist die Teilnahme an sozialen Projekten in der Gemeinde. Eine Gruppe hat sich dazu auf den Weg gemacht um nochmals Müll und andere Hinter-



lassenschaften auf den Wegen und Spielplätzen rund um die Gemeinde zu sammeln. Eine zweite Gruppe hat unter Einladung der Nachbarschaftshilfe Gesellschaftsspiele mit Seniorinnen und Senioren gespielt. Und eine dritte Gruppe von Firmlingen hat im Rahmen des Ferienprogrammes drei Stationen beim sportlichen Nachmittag des SVH übernommen.



Getreu dem diesjährigen Firmmotto „Viele Gaben. Ein Geist.“ - zur Stärkung des Bewusstseins, dass jede und jeder Gaben und Begabungen hat, die in der Gemeinschaft helfen und einen selbst auf dem weiteren Lebensweg begleiten und stärken.



*Ursula Darnhofer, Martina Mottinger,
Mathias Wiener*

Kirchenchor Hohenkammer

*Wo man singt,
da lass dich ruhig nieder...*

Wir starten mit einem neuen,
abwechslungsreichen Programm
und freuen uns sehr über Neuzugänge!

**Proben jeden Dienstags um 19:45 Uhr
in der Kirche Hohenkammer**

Kommt gerne einfach mal zu einer
Schnupperstunde vorbei!

bei Fragen gerne melden:
mariatheresia_sailer@yahoo.de
oder über facebook/instagram



Evang.-luth. Kirchengemeinde Oberallershhausen

Konfirmanden-Gruppe 2023: 14-tägig, freitags 17:00-19:00 Uhr

23. September, 7. und 21. Oktober, 11. November, 09. Dezember

25. – 27. November Konfi-Freizeit

9. Dezember

Kontakt: Pfr. Matthias Schwarzer, Tel. 08166-5 82 30 21

Kreis 60plus: am letzten Mittwoch im Monat, 14:00-17:00 Uhr

Kontakt: Sigrid Kratzmeier, Tel. 08166-99 59 25

Frauenkreis: alle zwei Monate, jeweils Freitag, 9:00-11:00 Uhr

Kontakt: Gisela Rexer-Schneider, Tel. 08444-91 93 16

Ökumenischer Bibelkreis: jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30-21:00 Uhr

Gemeindehaus Oberallershhausen oder Pfarrsaal St. Josef Allershhausen

Kontakt: Ruth Busch, 08166-99 28 51

Oberallershhausener Jugendarbeit (OJA!) / Jugendausschuss

JA-Termine und Veranstaltungen

nach Vereinbarung und siehe oben

Kontakt: Bianca Springer 0176-214 7 07 35

Kirche mit Kindern-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Illo Siebert, Tel. 08137-99 58 85

Gemeindebrief-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Pfrin. K. Volke-Klink, Tel. 08166-97 21 - Zur Vorbereitung des neuen Gemeindebriefes sind neue MitarbeiterInnen herzlich willkommen.

Christliche Pfadfinder (CP)

montags und donnerstags

Kontakt: Fam. Leutschaft, Tel. 08137-47 88

Musikalische Gruppen:

Posaunenchor

Donnerstag, 20:00-21:30 Uhr

Kontakt: Birgit Debes, Tel. 08166-1359

Kirchenchor

Montag, 19:30-21:00 Uhr

Leitung: Maria Neumair

Kontakt: Pfarramt, Tel. 08166-9763



Geschichten aus dem Jahreskreis

29. SEPTEMBER „MICHELI“

Wenn am Micheli-Tag, dem 29. September die Almbauern ihre Tiere von den Alpen treiben, dann ist er da – der Herbst.

Die Sennerinnen und Senner wandern mit dem Vieh herunter ins Tal. Wenn auch der Abschied vom goldenen Sommer im Gebirge gar manchen schwer fällt, der Zug ins Tal ist eine festliche und fröhliche Angelegenheit und die Tiere werden „aufkranzt“ – wie es heißt. Aber nur unter einer Voraussetzung: wenn die Alm den Sommer ohne Verluste, d.h. ohne dass ein Tier verunglückt ist, überstanden hat, darf die Herde einen Kranz tragen.



Dann wird das schönste und kräftigste Rind ausgewählt und zum Kranzrind aus-

erkoren. Es wird dann mit einem Kranz geschmückt und meist von der Sennerin oder dem Senn vor der Herde hergeführt. In Hindelang ist es Tradition, dass sogar drei Kranzrinder die Herde anführen. Es ist eine große Ehre für den Besitzer des ausgewählten Rindes.

Der Kranz ist sehr aufwendig in seiner Herstellung. Nur wenige beherrschen die Kunst, ihn zu binden. Er besteht aus vielen verschiedenen Blumen und Latschen, und für gewöhnlich wird ein Kreuz oder ein Spiegel eingearbeitet. Das Kreuz soll den Segen Gottes verbildlichen, während der Spiegel dazu

gedacht ist, böse Geister zu vertreiben, die der Herde auf dem gefährlichen Weg ins Tal Schaden zufügen könnten.

Im Tal angekommen werden Mensch und Tier heutzutage häufig nicht nur von den eigenen Leuten begrüßt sondern auch von vielen Schaulustigen. Und wenn das Jungvieh, die Kühe oder Pferde, die den Sommer über auf der Alm waren wieder in ihrem heimatlichen Stall stehen, dann wird – wenn alles glücklich verlaufen ist – gefeiert. Dazu backen die Bäuerinnen traditionell die sog. „Ranckerl“ – ein wohlschmeckendes Schmalzgebäck.



OKTOBER – DER ROSENKRANZMONAT

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Mai, in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht.

Die Gebetsform des Rosenkranzes ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Damals nannte man die dazu genutzte Zählhilfe = Schnur mit 59 Perlen „Pater-Noster-Schnürl“, weil sie von einem extra Berufsstand hergestellt wurden – dem „Pater-Noster-Macher“.

Aber warum den Rosenkranz im Oktober? Das hat – wie so vieles – einen geschichtlichen Hintergrund, nämlich eine Seeschlacht am 7. Oktober des Jahres 1571. In der Meerenge von Lepanto (Griechenland) kämpften 260 osmanische und 211 Schiffe der „Heiligen Liga“ des Papstes gegeneinander. Die Seeschlacht dauerte fast einen ganzen Tag

und die christlichen Kämpfer besiegten die als unbezwingbar geltenden Türken. Weil Rosenkranzbruderschaften an Bord der christlichen Schiffe – während der Schlacht unablässig den Rosenkranz beteten, sprach man den unerwarteten Sieg über die Türken dem Rosenkranzgebet zu.

Pius V. ordnete deshalb für den ersten Jahrestag des Sieges ein Rosenkranzfest zu Ehren der Gottesmutter an. Im 18. Jahrhundert wurde dieses Marienfest auf die gesamte Kirche ausgedehnt und ist bis heute ein gebotener Gedenktag.

In meiner Kindheit wurde in Schlipps im Oktober natürlich regelmäßig am Abend ein Rosenkranz gebetet, wo teilnahmwer nur konnte und wir Kinder sowieso. Die Erinnerung daran hat sich vor allem gefestigt, weil der Nachhauseweg recht angstbesetzt war. Beim Heimgehen war es immer schon dunkel, der Weg führte an einem unheimlichen, stark verwilderten Garten vorbei und Straßenlaternen gab es damals keine. Was für ein Glück, wenn beim Prell-Bauern noch Licht im Stall brannte und die Straße ein wenig erhellte.



NOVEMBER – ALLERHEILIGEN, ALLERSEELEN ODER HALLOWEEN?

Seit etwa dem 4. Jhd. gedachte man in der christlichen Kirche aller verstorbenen Heiligen (sprich aller, zum christlichen Glauben Berufenen) an einem gemeinsamen Tag. Unser „Allerheiligen-Fest“ am ersten November geht zurück auf das Jahr 835 n.

Chr. Papst Gregor legte damals dieses Datum fest. Dieser Tag wurde keineswegs willkürlich gewählt, sondern aus einem ganz bestimmten Grund: Anfang November waren alle anfallenden landwirtschaftlichen Arbeiten zum großen Teil erledigt, sodass die Gläubigen nun Zeit hatten, sich einen kompletten Tag dem Gedenken an alle Heiligen zu widmen. Allerheiligen sollte und soll dabei kein Tag der Trauer sein, sondern das neue und ewige Leben feiern, in das die Heiligen eingetreten sind.

Circa 200 Jahre später führte dann Abt Odilo von Cluny „Allerseelen“ am 2. November ein, um aller Seelen im Fegefeuer zu gedenken. Mittelpunkt dabei der Gedanke an die Auferstehung und die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Viele Bräuche entwickelten sich zu diesen beiden Festen, die mittlerweile fast zu einem Einigen verschmolzen sind. Viele von uns pflegen noch einige dieser Traditionen: das Schmücken der Gräber, der Kirchgang, das Entzünden des Allerseelenlichts, die Segnung der Gräber.

Aber wer bäckt heutzutage noch einen Allerseelenwecken oder -zöpferl und welcher Pate verschenkt ihn dann an sein Godl – sein Patenkind mit den Worten „Vergelts Gott für die armen Seelen?“ Und mit einem Gebäck hebt man heut kaum mehr Ehr' auf bei den Kindern.

Sie interessieren sich um Allerheiligen für was anderes. Neben den Ferien – für Halloween. Allerdings wissen die Wenigsten, was sie da eigentlich feiern.

„Halloween“ stammt aus Irland. Auswanderer brachten die Tradition im 18. und 19. Jahrhundert in die USA, von



wo aus sich Halloween in den 1990er-Jahren auch in Europa ausbreitete. Es geht zurück auf ein uraltes keltisches Fest zwar auf „Samhain.“ Samhain war der Sonnengott und am 31. Oktober bedankten sich die Menschen bei ihm mit großen Feuern für die Ernte, verabschiedeten den Sommer und begrüßten den Winter. Zeitgleich aber gedachten sie ihrer Verstorbenen und man glaubte, daß alle Toten an Samhain auf die Erde zurückkehrten und herumspuken. Wie so oft wurden diese heidnischen Geschichten und Bräuche ins Christentum eingebracht. Der Sonnengott wurde



vergessen, die gruseligen Gestalten blieben im Gedächtnis. Und so verkleiden sich noch heute die Menschen als Hexen, Geister,

Vampire oder Skelette. Weil das heidnische Samhain am Vorabend des christlichen „Allerheiligen“ übersetzt engl. „All Hallow“ gefeiert wurde, entwickelte sich über die Zeit daraus das Wort „Halloween.“ Das Von-Haus-zu-Haus-Ziehen ist ein Heischebrauch, den man auch bei uns kannte – wie zum Beispiel das „Anklöpfeln“ im Advent. Arme Leute zogen von Haus zu Haus und baten um eine Gabe und segneten dafür die Geber.

An Halloween wurde allerdings „Süßes oder Saures“ daraus gleichbedeutend mit: „Her mit den Leckereien oder es gibt Saures!“

Nicht zu vergessen sei, daß am 31. Oktober auch noch eines anderen wichtigen Ereignisses gedacht wird: der Reformation durch Martin Luther. Ein wichtiger Tag für unsere evangelischen MitbürgerInnen.

„HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN, 25. NOVEMBER“

„Kathrein sperrt
Geign und Baß ein,
Kathrein stellt an Tanz
ein“



Mit dem Tag der Hl. Katharina begann früher die „gesperrte Zeit“, d.h. jegliche Tanzbelustigung war ab da bis nach Weihnachten verboten. Kathrein war der letzte Termin im Jahr für Hochzeiten „**An Kahrein hat jeder de sei!**“

Und noch ein Hinweis:

„Kathrein tuat d’Henna und Schaf rei
– da Winter ziaht ei“

Über das Leben der Heiligen Katharina ist nicht viel bekannt, außer dass sie ums Jahr 300 n. Ch. in Alexandrien das Martyrium erlitten hat. Der Überlieferung nach soll sie gerädert worden sein, das Rad brach aber entzwei und so wurde Katharina enthauptet. Ihren Leichnam sollen dann Engel auf den Berg Sinai getragen haben, wo später das Katharinenkloster erbaut wurde. Die Heilige Katharina zählt zu den 14 Nothelfern und ist Patronin der Frauen, Studenten, Lehrer, Redner, Gerber, Frisöre, Anwälte und Notare und sie hilft bei Migräne und bei Zungenkrankheiten. Katharina ist eine der bekanntesten weiblichen Heiligen und im bekannten Merckvers verewigt: „**Barbara mit’m Turm, Margaretha mit’m Wurm und Katharina mit’m Radl, des san die drei heiligen Madl!**“

Brigitte Geisenhofer

Quellen: Volksgut, Franziska Hager/Hans Heyn „Drudenhax und Allelujawasser, Das alte Dorf“; Wikipedia, Heiligenlexikon, Dorothea Steinbacher,br-heimat; Kirche und Leben

Was unsere Jüngsten betrifft



Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen. Das Jahresthema des Pfarrkindergartens lautet „Sonne, Mond und Sterne- Abenteuer Weltall.“ Mit den Kindern werden die Weiten des Weltalls erforscht. Die gemeinsame Reise führt zum Mond, zur Sonne, zur Erde und zu anderen Planeten. Das Team wird dazu von der ESO Supernova in Garching geschult. So können die kleinen Raumfahrer das Universum, die Sterne und das Sonnensystem erkunden. Passend zum galaktischen Thema fand ein Kennenlern-Nachmittag im Kindergarten



statt. Bei einem gemeinsamen Buffet blieb genügend Zeit zum Austausch. Die Kinder bastelten mit ihren Eltern und Geschwistern Raketen, um startklar für das Thema zu sein. Jetzt freuen sie sich auf eine spannende Zeit rund um die Himmelskörper. *Isabell Lindner*



Ausflug aller Vorschulkinder aus Hohenkammer

Da zufällig beide Kindergärten dieses Jahr das selbe Jahresthema wählten, durften heuer alle Vorschulkinder aus Hohenkammer, vom Pfarrkindergarten

und vom Haus des Kindes, einen gemeinsamen Ausflug in die alte Pinakothek nach München machen.

Vernissage im Haus des Kindes

Am 8. Juli fand im Haus des Kindes eine große Vernissage statt, bei dem das Jahr unter dem Motto „Kunst mit allem Drum und Dran“ einen würdigen Abschluss fand. Von jeder Gruppe stellten die großen und kleinen Künstler ihre Werke aus.

Nach einem kleinen Sekt- und Saftempfang konnten die Besucher bei bestem Sommerwetter in Ruhe im Garten und im kompletten Haus die Werke aller Kinder bewundern und auch erwerben.

Von Skulpturen zu Künstlerwerken, vom farbenfrohen Kunterbuntbild bis zur abstrakten Kunst, war für jeden Ge-

schmack etwas dabei. Der Erlös geht zu je einem Drittel an das Kinderhospiz im Allgäu, Ukraine-Kinder und an unsere Kinder im Haus.

Der Elternbeirat sorgte mit einer Cocktailbar noch für Erfrischung und alle Eltern beteiligten sich an den Häppchen, sodass an diesem Tag sicher niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben, insbesondere bei unserem Elternbeirat für die Unterstützung und bei allen Besuchern für die großzügigen Spenden.

Abschied Vorschüler und Hortkinder

Auch unsere „Kleinen“ werden mal groß. Deshalb möchten wir allen Vorschulkindern einen guten, spannenden und erfolgreichen Start ins Schulleben wünschen. Bleibt so neugierig und wissbegierig wie ihr seid. Unseren großen Hortkindern viel Spaß in den weiter-

führenden Schulen. Nach vielen Jahren müssen wir euch nun schweren Herzens vom Haus des Kindes verabschieden. Alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg wünscht Euch das Team vom Haus des Kindes und denkt gern an die Zeit bei uns im Haus zurück.



Sportfest an der Grundschule



Nach einer längeren Pause fand am 06. Juli 2022 wieder ein Sportfest an unserer Schule statt.

Schon früh am Morgen bauten zahlreiche HelferInnen die verschiedenen Sportstationen auf. Nach einem gemeinsamen „Warm up“ zu fetziger Musik ging es endlich los. Die SchülerInnen bewiesen sich im Weitsprung, Weitwurf und 50 Meter Sprint. Alle gaben ihr Bestes und hatten sichtlich Spaß. Zum Abschluss der Wettkämpfe fand noch ein Hindernisparcours statt. Aufgrund der warmen Temperaturen freuten sich alle TeilnehmerInnen am Ende über eine kleine Abkühlung mit dem Gartenschlauch.

Zur feierlichen Urkundenvergabe versammelten sich die SchülerInnen eine Woche später im Pausenhof. Insgesamt gab es 23 Ehren- und 20 Siegerurkunden.



Ein großer Dank geht an alle HelferInnen sowie dem Elternbeirat, denn ohne deren Unterstützung wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen.

Melanie Heidler



Herzlich willkommen an der Grundschule Hohenkammer



klärten die Kinder der Klasse 2a noch, wer im Schulhaus alles wichtig ist und wen die Schulanfänger unbedingt „kennen und beim Namen nennen“ sollten. Dann endlich durften die frischgebackenen Schulkinder mit ihren Lehrerinnen Frau Breitenacher und Frau Eismann (1/2b) und Frau Zeyer-Hashemi (1a) in die Klassenzimmer zur ersten Unterrichtsstunde.

Um 11.15 Uhr war der erste Schultag dann auch schon wieder vorbei. Abgerundet wurde ein ereignisreicher erster Schultag an der Grundschule Hohenkammer noch von einer ökumenischen Segensfeier im Pausenhof.

Julia Zeyer-Hashemi

Für 31 Schulanfänger startete am Dienstag, den 13. September der erste Schultag an der Grundschule Hohenkammer. Ausgestattet mit Schulranzen und Schultüte, begleitet von Verwandten und Freunden wurden die Kinder zunächst in der Turnhalle durch die Rektorin Frau Baumgartner und den Bürgermeister Herrn Berti herzlich an der Grundschule Hohenkammer willkommen geheißen.

Die Aufregung stand den neuen Erstklässlern ins Gesicht geschrieben. Doch kein Grund nervös zu sein, denn „dieses komische Gefühl im Bauch“, das hatten selbst die großen Viertklässler „am Anfang auch“, wie die Klasse 4a in einem Lied vortrug. Anschließend er-



Spielzeugbasar



Hohenkammer

Mehrzweckhalle Schule
Pfarrer-Egger-Str. 15

**Am Sonntag, 20.11.2022
von 14:30 – 16:00 Uhr**

**(Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr
im Gemeindestadl !)**

**Verkauft werden Spielsachen, Bücher,
Wintersportgeräte**
(z. B. Schlitten, Schlittschuhe, Ski u.s.w.) und
Kinderfahrzeuge
(z. B. Fahrräder, Dreiräder, Bobbycar u.s.w.)
Faschingskostüme und vieles mehr ...

Abgabe: Sonntag von 11:00 – 12:00 Uhr

Abholung: Sonntag von 18:00 – 18:30 Uhr

10 % der Einnahmen werden den Kindern aus Hohenkammer zu Gute kommen.

Pro Käufer wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben

Anmeldung unter

Mail: basar.hohenkammer@gmail.com

Website: www.basar-hohenkammer.iimdosite.com

Telefon: Sonja Mooseder 08166 / 993277



**Hohenkammerer
Weihnachtsmarkt e.V.**

Für kreative und künstlerische Teilnehmer

Anmeldung bitte bis zum 12. November 2022

Nähere Informationen erhalten Sie bei:


Andrea Eibl Tel.: 0179-5373225

Laura Bley-Eibl Tel.: 0171-3547952




*Einladung
zum Weihnachtsmarkt
in Hohenkammer*

**am 20.11.2022
Einlass ab 15 Uhr
im Gemeindestadl am Sportplatz**




Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher allen Alters!



Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt
geltenden Corona- Regelungen.



*Ihr Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V.
(zu Gunsten der Kinderkrebshilfe München)*



Der Kleidermarkt in Hohenkammer – eine Erfolgsgeschichte

Der Kleidermarkt in Hohenkammer ist weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Hier gibt es ein vielfältiges Angebot an gebrauchter, gut erhaltender Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Puzzel und jede Menge Babyausstattung.

Im Hintergrund dieser Kleidermarktes gibt es eine Vielzahl an fleißigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen und so einen erheblichen Beitrag für einen sozialen Zweck leisten.

Einmal im Frühjahr und einmal im Herbst finden sich ca. 30 – 40 Mütter und auch einige männliche Helfer an einem Samstag Morgen in der Mehrzweckhalle ein und verwandeln diese in eine geschäftige Markthalle. Tische und Kleiderstände werden aufgebaut, damit man auf den Ansturm der diesmal 98 Verkäufer vorbereitet ist, die den Kleidermarkt dazu nutzen, wieder Platz in ihren Schränken zu schaffen. Wenn die Türen dann öffnen, werden dann Kisten mit gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug zum Verkauf abgegeben. Dabei ist es wichtig, dass alles genau gekennzeichnet ist, damit der erzielte Erlös auch wieder an den geht, der die Ware abgegeben hat. Das Verfahren ist dabei klar geregelt: Der Verkäufer legt den Preis fest, für den er seine Ware verkaufen will. Beim Verkauf gehen 90% des Geldes an den Eigentümer und 10% gehen in die Kasse des Kleidermarktes und kommen den Kindern aus Hohenkammer zugute. Nicht verkaufte Ware geht dann am Ende wieder an den Ei-



gentümer zurück, aber das passiert erst am Sonntag Abend und bis dahin ist noch viel zu tun. Alle abgegebene Kleidung wird nach Größe und Art sortiert, gefaltet oder auf Kleiderbügel gehängt und ordentlich präsentiert, so dass die potentiellen Käufer einen schnellen Überblick haben. Gegen Abend ist dann alles soweit vorbereitet, dass der Verkauf für Schwangere und junge Mütter beginnen kann. Das ist eine sehr beliebte Besonderheit unseres Kleidermarktes. Schwangere Frauen können am Vorabend für 1 Stunde das Angebot ansehen und bereits einkaufen.

Am Sonntag geht es dann so richtig los. Der Ansturm ist jetzt nach zweijähriger Corona Pause gewaltig und die Schlange der Käufer reicht von der Tür der Mehrzweckhalle, die Treppe hoch bis zur Straße. Die Werbung in den Sozialen Medien lief so gut, dass die Käufer sogar bis aus München zu uns kamen.

Die fleißigen Helfer des Kleidermarktes beaufsichtigen zwischen 13 Uhr und 15 Uhr den Verkauf, kassieren an vier Kassen ab und rechnen alles am Computer zusammen. Nach dem Verkauf werden die restlichen Sachen wieder in

die Kisten der Verkäufer zurücksortiert und noch am Abend abgeholt.

Zum großen Erfolg des Kleidermarktes tragen darüber hinaus die vielen Kuchen Spenden von den Müttern der Kinder aus der Krabbelgruppe, der Kindergärten, des Haus des Kindes und der Schule bei. Auch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt uns immer mit vielen selbstgebackenen Kuchen, diese sind meistens nach einer Stunde schon ausverkauft.

Wenn sich die Türen am Sonntag schließen, weiß man, dass sich der ganze Aufwand gelohnt hat und die 270 Käufer jede Menge Kleidung und Spielzeug für ihre Kinder gefunden haben. Jetzt geht es noch ums zurücksortieren und aufräumen, damit am Montag wieder die Schulkinder zum Sport in ihre Halle können.

Nachdem der Basar die letzten beiden Jahre wegen Corona ausfallen musste, haben sich 98 Verkäufer angemeldet und gaben 7021 Teile zum Verkauf ab. Besonders an den Jacken fiel es auf, dass in den letzten Jahren kein Basar stattfand. Diesesmal brauchten wir neun Kleiderstände, um alle Jacken aufhängen zu können, zwei Kleiderstände zusätzlich für die Schneeanzüge und Skihosen.

Der Kleidermarkt in Hohenkammer ist ein Beispiel dafür, dass aus einer kleinen Idee einer Spielgruppe eine Institution entstanden ist, die seit 1994 im jährlichen Geschehen nicht mehr wegzudenken ist. Der Erlös des Marktes in Höhe von 912 Euro geht dieses Mal wieder an die Jugendfeuerwehr, die Schule für die geplanten Klassenfahrten, die Krabbelgruppe und die Kindergärten.

Im Grunde lebt dieser Markt von den freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement und guter Laune dabei sind. Nach der langen Coronapause haben viele der bisherigen Helfer aufgehört, weil ihre Kinder groß geworden sind und sie somit keine Kinderkleidung mehr zu verkaufen haben. Nach dem Aufruf von Sonja Mooseder, der neuen Leiterin des Basars, sich als Helfer für den Basar zu melden, kamen viele neue junge Mütter nach. So konnten am letzten Wochenende im September über 40 freiwillige Helfer für den Herbstbasar gefunden werden. Die Zukunft des Basars ist somit gesichert. Seit knapp zehn Jahren gibt es zusätzlich noch einen reinen Spielzeugbasar, der am gleichen Sonntag wie der Weihnachtsmarkt in Hohenkammer stattfindet. Dort kann man schon mal für Weihnachten gute Spielsachen, Bücher, Puzzle, aber auch Wintersportgeräte wie Schlitten oder Ski und Schlittschuhe und auch Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Roller, Bobbycar) zu günstigen Preisen erwerben. Ebenso gibt es wieder Faschingkostüme.

Der nächste Spielzeugbasar findet am 20. November statt. Weitere Infos und Anmeldung siehe Plakat.





Sommer-Lesekönig



Am Freitag, den 21. Oktober um 15.30 Uhr, findet die Auswertung des Sommer-Lesekönigs statt.

Bei dieser Aktion werden unsere fleißigsten Leser mit tollen Sachpreisen belohnt. Wir konnten in den Sommerferien trotz verkürzter Öffnungszeiten viele Lesefreunde in der Bücherei begrüßen und mit neuem Lesestoff versorgen. Danke für eure zahlreichen Besuche!



Unser Online-Katalog informiert Euch über unseren aktuellen Medienbestand, Ausleihstatus und die Öffnungszeiten.

Freitags,
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntags,
09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

[www.eopac.net/
buch-hohenkammer](http://www.eopac.net/buch-hohenkammer)

Wir freuen uns auf euren Besuch
*Das Team der Gemeindebücherei
St. Johannes Hohenkammer*

2016

2017

2018

Lebendiger Adventskalender steht in den Sternen....

2015

Seit 2011 gibt es in der Gemeinde Hohenkammer den „Lebendigen Advent“ und er ist fast schon Tradition geworden. Tradition aber kann nur bestehen, wenn sie gepflegt und vielleicht auch weiterentwickelt wird.

Frau Ulrike Turek rief den Adventskalender ins Leben und führte ihn fünf mal fort.

In der Folge wurde er sechs mal von mir organisiert, die letzten Male als „Advent auf der Wies“.

Doch nun ist es - wie bereits in der Frühjahrsausgabe des Glonnboten angekündigt - Zeit, daß andere, jüngere Gemeindemitglieder übernehmen, wie auch immer die Gestaltung aussieht.

Es muß nicht so sein, wie in der Vergangenheit, es kann ganz anders werden. Vielleicht wieder ein „normaler“ lebendiger Adventskalender.

Wie auch immer. Es gibt Möglichkeiten vielerart. Ich bin gerne bereit mein Wissen und meine Unterstützung anzubieten, möchte und werde aber die Verantwortung dafür abgeben.

Wem der lebendige Advent in der Vergangenheit gefallen hat, wer bereit ist ihn fortzuführen und dabei Rat möchte, der möge sich melden unter:

Tel. 08166/995757 oder

brigitte.geisenhofer@gmx.de

2019

2014

2020

2013

2021

2012

2011

?

Auflug der Senior*innen

Die Hohenkammerer Senior*innen besuchten das Wasmeier Museumsdorf

Welche Bedingungen gelten für einen Seniorenausflug? Nicht zu weit, wenig zu laufen, nicht teuer, aber sehr schön. Nach langem Überlegen erschien ein Besuch des Wasmeier Museumsdorfes richtig zu sein. Je mehr sich der Termin näherte, desto gespannter wurde der Wetterbericht gehört und desto mehr schwand die Hoffnung auf schönes Wetter am 8. September. Wer wird sich durch die schlechte Prognose vom Ausflug abhalten lassen? Als der Bus die Teilnehmer in den Ortsteilen einsammelte, stellte sich heraus, dass 44 von 45 angemeldeten Teilnehmer*innen an Bord waren, und nicht nur das: alle waren guter Laune.

Nach ca. 90 Minuten Fahrt waren wir am Museumsdorf angelangt. Der Regen war inzwischen in ein dünnes Nieselregen übergegangen und hörte schließlich ganz auf. Viele Dinge, die zu sehen waren, kannten die Teilnehmer*innen noch aus eigenem Erleben. Wir erinnerten uns an entbehrungsreiche Zeiten, die uns aber damals ganz normal vorgekommen waren. Die Häuser waren sehr liebevoll eingerichtet, es gab die wichtigsten ländlichen Handwerkswerkstätten zu sehen und im Landwirtschaftlichen Elektromuseum konnte man sehen, wie der Stromanschluss langsam die härteste Handarbeit auf dem Bauernhof abgelöst hat, auch für die Bäuerinnen in der Küche. Am Backhaus wurde gerade Brot gebacken, das so gut duftete, dass sich einige von uns spontan ein Brot davon für zuhause einkaufen.



Mittags aßen wir im „Wofen“, der Museumswirtschaft. Das Essen hat allen gut geschmeckt, auch das Bier der Museumsbrauerei. Dabei haben wir uns gut unterhalten, was ja eigentlich der wichtigste Grund ist, warum wir wegfahren: Soziale Kontakte verlängern das Leben, machen es schöner und schieben die Demenz weiter hinaus.

Als wir um 14:00 Uhr weiterfuhren, schien die Sonne. Unser nächstes Ziel war das herzogliche Bräustüberl in Tegernsee, wo wir gegen 15:00 Uhr ankamen. Kaffee trinken, Brotzeit machen, am See flanieren, alles ohne Zeitdruck, machte viele schöne Gespräche und Kennenlernen möglich.

Als wir gegen 17:00 Uhr wieder heimfuhren, waren sich alle einig: wir hatten einen sehr schönen Tag erlebt. Der Organisator hofft, dass Senior*innen, die bisher noch nicht zu unseren Stammtischen gekommen sind, Lust auf künftige Treffen haben. Termine sind jeden dritten Mittwoch im Monat in Schlipps im Gasthof Bail und jeden letzten Dienstag im Monat im Sportheim in Hohenkammer.

Das Schlossgespenst berichtet

Tolle Events begleiten uns durch den Herbst

Nach Abschluss der Biergartenzeit gibt es im Herbst noch ein paar tolle Events in der **Alten Galerie**:

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gallery on Stage“ finden am:

21. Oktober und

4. November

jeweils um 21 Uhr zwei tolle Konzerte statt.

Im Oktober präsentiert die Band **Noisepollution Rockrevue** ein Programm, dessen Fokus auf der Musik der 1960er bis 80er Jahre liegt und Einflüsse aus Blues, Country, Folk und Jazz beinhaltet. Zum November Termin mischen **The**

Nifties den grauen Herbst mit ihrem Mix aus Pop-Rock, Synthi-Pop, Electronic und Hip-Hop auf.

Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenfrei, die Bands freuen sich aber über eine Spende. *Henrike Christ*



NACHT DER GESCHICHTEN
ERZÄHLKUNSTABEND
FÜR ERWACHSENE
IM SCHLOSS HOHENKAMMER
MIT ANJA KOCH
MUSIK: "POESIE A' DEUX" MIT ANDY MAYR (GITARRE)
UND PASCAL NARIZANO (QUENFLÖTE)
13.11.2022 - 19:30 UHR
SCHLOSSESTR. 18, 85411 HOHENKAMMER
RAUM BENONIA
EINTRITT: FREI(WILLIG)
ANMELDUNG: 0173/3065060
ODER [INFO@ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE](mailto:info@anja-koch-erzaehlt.de)
(BEGRENZTE PLATZZAHL)
WWW.ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE

Gute Geschichten. Frei erzählen können.
GOLDMUND ERZÄHLAKADEMIE
WWW.GOLDMUND-ERZAEHLAKADEMIE.DE

Ferienprogramm 2022

36 mal Kultur, Action & Fun für über 150 Kinder

Auch dieses Jahr war das Ferienprogramm ein voller Erfolg! Mit dem für Hohenkammer neuen Anmeldeverfahren über das Online-Portal „Mein-Ferienprogramm.de“ gab es den von vielen Eltern ersehnten Schritt zu einem „gerechteren“ Anmeldeverfahren.



22 Veranstalter hatten für ein vielfältiges Angebot von 36 Veranstaltungen gesorgt. Für diese konnten Eltern ihre Kinder einfach online anmelden. Am 14. Juli fand dann die „Zufalls-Verlosung“ statt. Nach kleinen anfänglichen Schwierigkeiten, gestaltete sich die Organisation des Ferienprogramms sehr komfortabel.

Für den Zuspruch vieler Eltern, über die



gelungene Abwicklung des Programms, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ganz besonders, möchten die Kinder und ich mich bei allen Veranstaltern bedanken! Ohne das tolle Engagement könnten wir dieses großartige Angebot nicht realisieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Mountainbike

Auch dieses Jahr sollte unsere Mountainbike-Tour nicht fehlen! Nachdem wir die letzten Jahre den Norden von Hohenkammer erkundet haben, ging es dieses mal in den Südosten. Über steile Anstiege (insgesamt 230 Höhenmeter!), anspruchsvolle Trails und rasante Abfahrten kamen wir nach 18km am Schloss in Hohenkammer an. Unser Dank geht dieses mal auch an Brigitte Ingold, die



uns unkompliziert ermöglicht hat, die „viel zu schnell geleerten“ Wasserflaschen aufzufüllen! :)anke!

Inlineskaten

Im Programm dabei war auch wieder der Inline-Kurs. Wegen Regens mussten wir jedoch eine Woche länger warten als geplant. Bei „Pflichtübungen“ wie dem kontrollierten Hinfallen, der richtigen Bremstechnik wurden die nötigen Grundkenntnisse gelernt. Da inzwischen schon einige gute „Könner“ mit dabei waren, konnten wir uns dieses mal auch an Fahrtechniken für Fortgeschrittene probieren. „Übersetzen“ in beide Richtungen und auch flottes rückwärts Fahren waren für einige Teilnehmer kein Problem. Wir sind schon gespannt, was beim nächsten mal noch alles möglich sein wird!



Ein herzlicher Dank an Herrn Materna, dass wir seinen REWE-Parkplatz hierfür benutzen durften!

Bayernpark

Bei perfektem Wetter wagten wir „Verrückten“ am 02. August, mit über 40



Kindern, einen Tagesausflug in den Bayernpark.

Die „Verrückten“ (so wurden wir bezeichnet, als wir anderen von unserem Vorhaben erzählten), setzten sich zusammen aus Gertraud Wagatha, Birgit Neuhaus, Sonja Hermann mit Susanne und Dawid Wojtyna.

Mit der ruhigen Hand von Hermann Lechner am Lenkrad seines Busses, ging es am frühen Morgen in den Bayernpark nach Reisbach. In 4 Kleingruppen und einigen „Selbständigen“ erlebten wir einen ereignisreichen Tag mit viel Adrenalin, Spaß und auch a bissel was Süßem! ;)

Beim gemeinsamen Mittagessen konnte der Hunger gestillt und dabei erlebtes besprochen werden. Vollgetankt mit bester Laune und ohne nennenswerte Verletzungen, traten wir am Abend die Heimreise an.

Der besonders günstige Preis für diesen Ausflug, wurde aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring ermöglicht. Vielen Dank hierfür!



Nachmittag bei Pferden

Die Kinder hatten am Abend viel zu erzählen, der Nachmittag bei den Pferden in Kleinkammerberg brachte großen Spaß. Eine gute Gelegenheit die Kinder mit Natur und Tieren vertraut zu machen sowie Umweltbewusstsein und Verständnis für die Landwirtschaft zu vermitteln. *Brigitte Ingold*



Bumerang Workshop



Jeder kennt wahrscheinlich das kleine, oft gebogene Holzstück, welches man mit Australien verbindet: den Bumerang. Man weiß, dieses Holz fliegt, kommt sogar zu-

rück, aber wie genau geht das? Was unterscheidet den Bumerang von einem normalen Stück Holz oder einem Stock?

Genau das haben sich auch 16 Ferienkinder gefragt und sind zum Bumerang Workshop gekommen. Ausgestattet mit der Theorie des Fliegens (Auf- und Abtrieb, Flügelprofil, etc.) machten sie sich ans Bearbeiten der bereitgestellten Rohlinge. Dabei ist es egal, ob der Bumerang zwei oder mehr Flügel hat,



oder selbst aussieht wie eine Libelle oder ein Ampelmännchen. Wichtig ist das Profil, was in fleißiger Feil- und Schleifarbeit hergestellt wurde. Je mehr Flügel, desto mehr Bearbeitung ist allerdings nötig.

Erste Flugtests zwischendurch wurden bereits mit immer schöneren Flugkurven belohnt.

Und damit sie den farblich oft reich verzierten australischen Bumerangs auch in nichts nachstehen, durften die Kinder sie nach eigenen kreativen Wünschen noch bemalen.

Das Ende des Workshops krönte ein Flugwettbewerb, in dem ausnahmslos jeder Teilnehmer seinen Bumerang mit der richtigen Technik und im richtigen Winkel zum Wind abwarf und dieser auch zu seinem Werfer wieder zurückkehrte.



„Wenn ich groß bin will ich zur Feuerwehr!“

...unter diesem Motto fand am 26.08.2022 das diesjährige Ferienprogramm der Feuerwehr Schlipps statt.

So konnten sich die kleinen Nachwuchsfeuerwehrler/innen in Schlipps bereits erste Erfahrungen aneignen. Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr? 112!



Und wie hält man wohl das Wasser bei Überschwemmung am besten von Gebäuden und Kellern fern? Genau! Mit einer Wand aus Sandsäcken. Diese wurden fleißig aufgefüllt und dann aufgeschichtet. Das Wetter hat die Stabilität gleich auf die Probe gestellt. Und so konnte gleich unter Echtbedingung, nämlich im Regen, geübt werden.

Der Spaß hat darunter jedoch nicht gelitten. Nach dem kurzen Regenschauer ging es dann bei bestem Wetter weiter. Auch echtes Feuer durfte gelöscht werden. Es wurde immer wieder eine Feuerstelle entzündet, die durch die Kinder abgelöscht wurde.

Zum Schluss stand noch die Fahrt zum Einsatz auf dem Plan. Wer wollte, konnte mit dem Löschfahrzeug mitfahren. Mit Blaulicht und Martinshorn versteht sich. Was außerdem niemals fehlen darf: Ausreichend Stärkung! So wurde nach dem aufregenden Nachmittag noch ge-

meinsam gegrillt und über die Highlights des Tages gesprochen. Wir freuen uns, wenn wir euch irgendwann in unserer Jugendfeuerwehr begrüßen dürfen.



Bilderbuchkino

Im Rahmen des Ferienprogramms waren unsere kleinen Leser in die Bücherei zum Bilderbuchkino eingeladen:



Sie sind klein, schwarz und pfeilschnell: Fledermäuse bekommt man nur selten zu Gesicht. Dabei sind sie überall, und genauso wie ihre Verwandten, die Flughunde, sind sie in erster Linie dämmerungs- oder nachtaktiv. Tagsüber schlafen sie kopfüber hängend. Dies und welche Herausforderungen damit auf den kleinen Flughund zukamen, erfuhren die Kinder in einer liebevollen Geschichte.

Natürlich wurde anschließend noch gebastelt. Großer Andrang herrschte dann in der Bücherei. Die Kinder mussten sich schließlich mit Lesematerial für den Lesepass versorgen.

Bänke bauen mit den Burschen



Da der Dirtpark in Hohenkammer großen Anklang findet, entschloss sich der Burschenverein dazu, im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes Bänke aufzustellen. Dies passt gut in die Tradition, denn der Verein hat bereits vor vielen Jahren im Anschluss an ein Jubiläum fünf Bänke gestiftet. Diese lassen sich in der Umgebung von Hohenkammer finden und laden nach wie vor Spaziergänger zum Rasten ein. So wurden am Freitag, den 02. September zusammen mit neun fleißigen Helfern zwei Bänke gebaut. Die Kinder konnten dabei ihr handwerkliches Geschick beweisen und ihr Wissen im Bereich Holzverarbeitung weiter ausbauen. Nach dem Entfernen der Rinde mussten die Kanten gebrochen und die Oberflächen geschliffen werden. Im Anschluss wurden die Bänke montiert und bei einem gemeinsamen Hotdog-Essen eingeweiht. Wir sagen noch einmal vielen Dank für eure Mithilfe und das Engagement! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Kath. Burschenverein Hohenkammer



Sommerbiathlon

Im Rahmen der Sommerferienspiele der Gemeinde Hohenkammer, veranstaltete am 03.09.2022 die Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer einen Gaudi-Sommerbiathlon.



Nach einer ersten Einführung auf Gewehre und Schießstand, wurde ein Pedalorennen auf dem Pausenhof der Grundschule durchgeführt, anschließend ging es an den Schießstand, wo es um eine ruhige Hand und gute Konzentrationsfähigkeit ging. Es wurde dazu auf extra dafür gebaute Biathlon-Klappscheiben geschossen. Vor der Siegerehrung konnten sich alle noch mit Bratwürsten und Getränken stärken. Sieger des Wettkampfes war dann zum Schluß Emma Wojtyna vor Michael Lang und Samuel Hagrainer.



Spielerwanderung

Auch in diesem Jahr fand wieder das Ferienprogramm des Mädchenvereins Hohenkammer in Form einer Spielerwanderung statt. Am 27. August um 14:00 Uhr ging es am Eierautomaten vom Kistler-Hof in Untermarbach los, auf eine neue Route über Feldwege hinein in den „Untermarbacher Forst“. Auf dem Weg wurden verschiedene Spiele ausgepackt. Als erstes wurde ein sogenanntes „Luftballon-Wettrennen“ veranstaltet, bei dem das Ziel in Zweier-teams mit einem Luftballon zwischen den Körpern möglichst schnell erreicht werden sollte. Als nächstes wurde der Kindheitsklassiker „Ochs am Berg“ gespielt, bei dem die Kinder in teils sehr lustigen Posen vor dem „Ochsen“ am Berg zum Stehen kamen. Auch das Team-Work wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Aufgabe: Zwei an einer Schnur aufgehängte Ringe müssen mit einem Stock getroffen werden. Dabei wurden zwei Gruppen gebildet, in denen je eine „Blinde Kuh“ durch Anweisungen der Gruppe versucht den Ring zu treffen. Danach wurde noch ein Wettrennen veranstaltet und „Empompie Kolonie“ gespielt. Bei einem weiteren Halt konnte



sich der Hohenkammerner Nachwuchs beim Fangen austoben. Beim letzten Spiel beeindruckten die Kinder erneut in dem sie in bemerkenswerter Schnelligkeit, eine Plane mit der Unterseite nach oben drehen, ohne dass einer von der Plane stieg. Zum krönenden Abschluss



galt es noch eine Piñata zu zerschlagen, um mit den herausfallenden Bonbons den Nachmittag noch zu versüßen. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer ebenfalls so viel Spaß hatten wie wir und freuen uns schon jetzt auf das nächste Ferienprogramm.



Gemeinsames Malen

Dieses Jahr war optische Täuschung und Illusion Hauptthema des Ferienmalkurses. Oberflächenimitationen begegnen uns im Alltag öfter als es einem bewusst ist. Vor allem in Kirchen finden sich viele Marmorimitationen auf Holzgrund. Holz ist leichter, billiger und einfacher zu bearbeiten. Dies wurde von einigen Kindern ganz aufgeregt bestätigt: Der Volksaltar in unserer Hohenkammerner Kirche ist ebenfalls aus Holz, drum kann man diesen auch relativ leicht bewegen. Aber auch der Hochaltar, die Seitenaltäre und die Orgel sind aus Holz. Derartige Imitationen finden sich in sehr vielen Kirchen. Nach dieser Einführung, bei der sich alle eifrig und interessiert beteiligten, waren die Kinder sehr gespannt darauf, wie man nun selbst so eine Marmoroberfläche malerisch herstellen kann. Jeder durfte zwei verschiedene Verfahren (mit Schwamm oder mit Federn) ausprobieren. Anschließend wurden die imitierten „Marmorplatten“ noch mit Blättern, Schmetterlingen, Käfern oder Ähnlichem verziert.

Im zweiten Malkurs für die etwas älteren Kinder (ab 8 Jahren) wurde noch ein weiterer Kunstgriff gezeigt, bei der nicht nur eine Steinoberfläche zur Nachahmung kam, sondern ein ganzes Mauerstück mit

täuschend echten Fugen. Wer genauer wissen will wie das geht, findet im Anschluss eine kurze Anleitung.

1. Am besten funktioniert die Täuschung, wenn man statt auf einem zugeschnittenen Papier einen Karton als Malgrund verwendet und an den Kanten dünne Streifen abreist. So wirkt es später wie ein herausgebrochenes Mauerstück

2. Zuerst wird der komplette Karton mit der Farbe der Fugen grundiert.

3. Nachdem die Grundierung getrocknet ist, werden die Fugen mit einem Klebeband (Kreppband) abgeklebt. Achtung: die Steine sitzen versetzt aufeinander, wie beim „Lego-Bauen“

4. Jetzt werden die Steine mit einer Mischung aus rot, braun, blau und weiß aufgetupft (am besten mit einem Schwamm). Nach dem Trocknen wird das Klebeband vorsichtig abgezogen.

5. Um eine perfekte Illusion zu erzielen sind Schatten noch sehr entscheidend. Dabei muss man sich zunächst überlegen, von welcher Seite die Sonne kommen soll (der Künstler entscheidet). Kommt die Sonne zum Beispiel von links oben, so werden die Steine an der Unterkante und an der rechten Kante schattiert. Fertig! Jetzt kann man die Mauer noch mit Efeu, Insekten oder Ähnlichem weiter ausgestalten.

Maria Sailer



Theaterworkshop

Im Rahmen des Ferienprogramms fand am 10. August der Treffpunkt-Kultur-Theaterworkshop für Kinder statt. Im Gemeindestadl Hohenkammer wurden Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren an die Kunst der darstellenden Improvisationskünste herangeführt. Nach einer



Kennenlern-Runde und Aufwärmspielen durften die Kinder bereits mit kleinen Improvisationsspielen ihr schauspielerisches Talent entfalten. Dass die Kinder spontan und talentiert sind, zeigten sie unter anderem am Spiel "Freeze": Zwei Kinder eröffneten eine vorgegebene Spielszene, z.B. in der Zahnarztpraxis. Ein Zuschauer oder eine Zuschauerin klatscht in die Hände und das Spiel "friert ein". Das Kind schickt einer der mitspielenden Personen vom Spielbereich, nimmt deren Position ein und beginnt ein neues Spiel mit einer neuen Idee. Die Kinder zeigten sichtbar Spaß und großes Interesse am Spiel und freuen sich schon auf das nächste Ferienprogramm. *Martina Sedlmeier*

Minigolf Turnier in Riedmoos

Am Montag, den 8. August, wurde im Rahmen des Ferienprogramms vom Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer ein Minigolf Turnier in Riedmoos ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir nach zwei-



jähriger Abstinenz wg. Corona-Krise endlich wieder ein Minigolf-Turnier durchführen. Wir konnten leider nur 20 Kinder berücksichtigen, obwohl sich 33 Kinder angemeldet hatten. Während des Turniers wurden wir von Frau Landmann, der Betreiberin des Minigolfplatzes mit Eis und kühlen Getränken versorgt. Der Parcours wurde trotz mancher Tücken von allen Teilnehmern hervorragend gemeistert. Um 16.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten. Am Gemeindestadl gab es dann Hot Dogs und kühle Getränke. Dann ging es zur schon mit Spannung erwarteten Siegerehrung.

Die Einzelwertung ergab folgende Platzierungen:

- Mädels:**
1. Sophia Reichenwallner (54 P.)
 2. Nina Schönberger (67 P.)
 3. Luisa Seibüchler (68 P.)
- Jungen:**
1. Tobias Rascher (73 P.)
 2. Michael Hellmeier (76 P.)
 3. Kilian Hagenrainer (79 P.)

An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches vergelt's Gott“ an die Betreuer Christine und Jakob Geisenhofer, Karin Kian sowie der Gemeinde Hohenkammer für den kostenlosen Bustransfer.



Roland Kian

Spiel ohne Grenzen

In diesem Jahr war der SVH leider nur mit einer Veranstaltung vertreten. Dafür haben wir für die 50 Jungs und Mädels wieder alles gegeben, um einen gelungenen Abschluss des Ferienprogramms der Gemeinde Hohenkammer zu gestalten.



Wir hatten heuer nicht „nur“ viele Aktive aus allen Sparten als Helfer mit dabei, sondern auch die Firmgruppe von Mathias Wiener, welche ihr soziales Projekt (eine der vorgeschlagenen Gruppenarbeiten bei der Firmvorbereitung) bei uns im Sportverein abgehalten haben. Wir danken Mathias und den jungen Mädchen und Jungen für das Engagement, welches sie an diesem Nachmittag gezeigt haben! Natürlich danken wir auch von Herzen unseren Helfern, die uns seit Jahr und Tag unterstützen und mit dazu beitragen, dass das „Spiel ohne Grenzen“ auch jedes Jahr ein voller Erfolg ist! Danke Kili, Maximilian, Consti, Gian, Emily, Tobi, Seppe, Marieke, Dawid, Vicky, Gabi, Jürgen, Veit, Vroni, Ferdi, Wolfgang, Nico, Stefan, die beiden Willis und Fred. Danke für Eure Unterstützung für unseren Verein!

Vielen Dank liebe Hohenkammerer für Euer Vertrauen, uns Eure Kinder anzuvertrauen und bleibt gesund!

Nicole Maritz, Gesamtjugendleitung SVH

Gauditag bei der Feuerwehr

Nach zwei Jahren Pause fanden sich auch wieder Kinder zum Ferienprogramm am Feuerwehrhaus ein. Die angebotenen 20 Plätze für diese Veranstaltung waren schnell ausgebucht.



Zum Einstieg konnten die Teilnehmer ihr Gedächtnis bei einem Feuerwehrpuzzle unter Beweis stellen. Geschick war beim Zielspritzen mit der Kübelspritze und beim Ringwurf über Pylonen gefragt. Gute Teamarbeit setzte der Transport von Tennisbällen mittels Kunststoffrinnen voraus. Viel Spaß hatten die Kinder bei der Bewältigung eines Parcours, wobei wassergefüllte Becher über verschiedene Hindernisse transportiert werden mussten. Die hochsommerlichen Temperaturen erlaubten auch eine kalte Dusche unter einer Wasserfontäne, die den Kindern offensichtlich großes Vergnügen bereitere. Die Eltern waren natürlich im Vorfeld darüber informiert worden, dass sie ihren Sprösslingen Kleidung zum Wechseln mitgeben sollten. Selbstverständlich erfuhren die Teilnehmer auch Interessantes über die Ausstattung unserer Feuerwehrautos. Sportliche Aktivitäten machen natürlich auch hungrig und so stand zum Abschluss noch eine Brotzeit mit Würstl- oder Käsesemmeln an.

Spielkameraden gesucht

Wir von der Krabbelgruppe freuen uns auf
Verstärkung!



Offene, kostenlose Spielgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren
im Haus des Kindes (Hohenkammer)

Wir treffen uns jeden **Freitag** ab ca. **8.30 Uhr** zum Krabbeln,
Spielen und Singen.

Bei Interesse bitte melden bei Anne Luger:

Tel: 0175 2389382

Mail: anneluger81@gmail.com

Aus dem Vereinsleben

Kammerner Dorffest 2022

Nach 2-jähriger Pause konnte dieses Jahr am 25. Juni endlich wieder das Dorffest des Mädchenvereins Hohenkammer stattfinden – und das bei schönstem Sommerwetter.

Um 14 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und meldeten sich auch gleich top motiviert am Eingang zur traditionellen Spielerallye an. Dabei konnten Familien und Freunde in 3er Teams bei bekannten Spielen wie Sackhüpfen, Eierlauf oder Trikottausch, aber auch bei Außergewöhnlicherem wie dem Gießi-Schubsen (Mini-Gießkannen) oder Bierkasten puzzeln ihr Können unter Beweis stellen und ordentlich Punkte sammeln.

Der krönende Abschluss dieses Wettbewerbes stellte dann die Siegerehrung mit feierlicher Verleihung von Medaillen und bunten Süßigkeiten aus der Schatztruhe an alle teilnehmenden Teams dar. Parallel zum Spieleprogramm gab es für die Kinder außerdem die Möglichkeit, sich beim Kinderschminken in kleine Schneekatzen, Einhörner, gruselige Kreaturen und zahlreiche Schmetterlinge verwandeln zu lassen.



Neben all dem kam aber natürlich auch die Verpflegung nicht zu kurz. Denn mit Kaffee und Kuchen war der sommerliche Nachmittag gleich versüßt und später auch der Abend gesichert, nachdem die Gäste selbstgemachte Burger, Essignödel, Wurstsalat und Obazda genießen konnten.

Im späteren Verlaufe des Abends begann dann der Barbetrieb, wodurch das Fest bei ausgelassener Stimmung an diesem schönen Sommerabend einen gelungenen Ausklang fand.

Dafür bedankt sich der Mädchenverein Hohenkammer recht herzlich bei allen teilnehmenden Gästen und Helfern!



Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer



Fischerfest

Am Samstag, den 23. Juli fand am Gemeindestadl am Sportplatz unser alljährliches, vereinsinternes Fischerfest statt. Hier werden alle Mitglieder/innen zum Steckerlfischessen eingeladen. Auch dieses Jahr zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Die Kinder konnten auf dem nahen Fußballfeld spielen und die Erwachsenen einen schönen, gemütlichen Abend mit Fisch und Brezen genießen.

Durch den Auftritt des Jugendblasor-



chesters JUBO - für den unsere Schützengesellschaft bei der Auslosung im Sommer gezogen wurde - bekam unser Fischerfest zudem eine sehr gelungene musikalische Begleitung.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern, bei der JUBO und natürlich bei allen MitgliederInnen des Vereins und ihren Familien für das gelungene Fest!

Beginn der Schießsaison

Unsere Schießsaison beginnt am Freitag, den 28.10.2022 um 19:30 Uhr im Sportheim Hohenkammer. Für die Jugend beginnt das Schießen bereits um 18:30 Uhr. Ab 12 Jahren ist eine Teilnahme möglich. Es kann mit Luftgewehr und/oder mit Luftpistole geschossen werden. Das gemütliche Beisammensein im Sportheim rundet unsere Schießabende ab.

Wir freuen uns sehr auf alle bekannten und aber auch auf neue Gesichter und hoffen auf einen reibungslosen Schießbetrieb über den Winter.





Sommer bei der Feuerwehr

Erstmals seit 2019 konnten wir wieder Gäste zu unserem Grillfest begrüßen. Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Besucher am Feuerwehrgerätehaus ein und wurden mit Grillspezialitäten wie Schweinshaxen, Rollbraten und Gyros bewirtet. Wie üblich wurden auch Käse, Kaffee und Kuchen angeboten. Bei den jüngeren Besuchern waren Pommes mit Ketchup und Mayo der große Renner und sie hatten auch Gelegenheit sich sportlich in der Hüpfburg zu vergnügen, wovon sie auch reichlich Gebrauch machten. Zu vorgerückter Stunde konnten sich die Erwachsenen einen Drink an unserer Prosecco-Bar servieren lassen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und laden schon heute zu unserer nächsten Veranstaltung, der Glühweinnacht am 10. Dezember 2022 ganz herzlich ein. Anlässlich der 75-Jahr-Feier des Sport-



vereins Hohenkammer beteiligte sich die Feuerwehr neben 16 anderen Mannschaften beim Stockschißturnier am Samstag, den 2. Juli 2022. Zu unserem Team gehörten dabei Fabian Müller, Anton Holzmaier, Florian Schiffelholz und Richard Schiffelholz. Unter den neun Teilnehmern der Gruppe 1 belegten sie den vierten Platz und führten zuweilen angeregte Diskussionen über vergebene Chancen.





10.12.2022 GLÜHWEINNACHT FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENKAMMER

Beginn 17:00 Uhr

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütlichen Stunden bei Bio-Glühwein und Würstlsemmeln.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt und für die Kleinen kommt der Nikolaus!

Wir freuen uns auf Sie, ihr Team der Freiwilligen Feuerwehr Hohenkammer.



BIO-GLÜHWEIN

NIKOLAUS

WÜRSTLSEMMELE

MUSIK

GEMÜTLICHKEIT

Neues vom Liederhort Fidelitas



Zum ersten Mal in der langen Geschichte des Liederhort Fidelitas organisierte der gemischte Chor am 08./09. Juli einen Chor-Workshop in Hohenkammer. Ziel der Aktion war es, am Singen interessierte Mitbürger auf uns aufmerksam zu machen und sie für unseren Chor zu begeistern. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle fanden immerhin fünf Nicht-Mitglieder den Weg ins Sportheim, das uns dankenswerterweise für dieses Wochenende

zur Verfügung stand. Unter der Leitung von Chorleiter Manfred Burghardt studierten wir „Perfect“ von Ed Sheeran, „Tears in Heaven“ von Eric Clapton und „1000 und eine Nacht“ von Klaus Lage ein. Allesamt Lieder, bei denen jeder mitsingt, wenn sie im Autoradio laufen. Jedoch ohne Radio und ohne Play-

back, stellte sich das Singen dieser Stücke plötzlich nicht mehr als banal dar. Zur allgemeinen Freude und Zufriedenheit schafften wir es trotzdem, diese Songs am Samstagnachmittag beinahe aufführungsreif zu singen. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte Derk Siebert, der uns bei „Perfect“



perfekt am Keyboard begleitet und bei dem wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Am **30. Oktober 2022, 10:30 Uhr**, veranstalten der gemischte Chor und der Kinderchor des Liederhorts nach zweijähriger Pause wieder die traditionelle Matinee im Gutshofsaal des Schlosses Hohenkammer.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir gerne das Ergebnis unseres vergnügli-chen Chor-Wochenendes und natürlich viele weitere Gesangsstücke präsen-tieren.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, diesen Sonntagvormittag mit uns und unserer Musik zu verbringen und würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

SONNTAG
OKTOBER
30

Mit Liedern von:
- Johann Sebastian Bach
- Eric Clapton
- Hugo Distler
- Carole King
- John Lennon
- Jean Sibelius
uvm.

Imagine

Matinee
Gutshofsaal Schloss Hohenkammer
10.30 Uhr

Liederhort Fidelitas Hohenkammer
Leitung: Manfred Burghardt

feat.

Kinderchor NewKammer
Leitung: Ursula Joachim

Eintritt frei

Sommerkonzert der Blasmusik Hohenkammer



„Stadt-Land-Fluss“ lautete das Motto des diesjährigen Sommerkonzertes der Blasmusik Hohenkammer im Schulhof der Grundschule.

Unsere Reise rund um den Globus startete mit der Festmusik der Stadt Wien von Richard Strauß und beinhaltete den ungarischen Tanz Nr. 5“ bevor es dann in die Ferne nach Brasilien zu den berühmten Playas von Copacabana ging.

Bei unserem Konzert wurde auch diesmal der Unterhaltungswert wieder sehr groß geschrieben. Niels Siebert unser Moderator, spielte mit den Besuchern „Stadt-Land-Fluss“

Das begeisterte Publikum hatte also neben den verschiedensten musikalischen Genüssen auch viel zu lachen und musste sich natürlich auch noch konzentrieren, denn oben drein gab es eine Ballonfahrt zu gewinnen.

Wir setzten unsere musikalische Reise in der Zwischenzeit fort und begaben uns nach Afrika. Die oft gespielte Film-

musik „Out of Africa“ von John Barry ist wirklich eine der schönsten Filmpartituren und unser Publikum genoss die sommerlichen Temperaturen im schattigen Schulgarten und träumte förmlich von den Klängen, der Fauna und Flora Afrikas.

Unser Showmaster und die hinzugerufene Jury, allen voran Johann Bernhard begannen mit der Auszählung des Quiz und die glückliche Gewinnerin Annemarie Hammerl durfte den 1. Preis entgegen nehmen und auch direkt vor Ort einlösen. Sie wurde kurzerhand von unserem Showmaster in einen mit Luftballons geschmückten Schubkarren hineingesetzt und los ging die wilde Fahrt zwischen Publikum und Bühne, was für jede Menge gute Laune sorgte. Musikalisch reisten wir weiter in die Vereinigten Staaten, dort begleiteten wir unsere Zuhörer auf einer Zugreise durch Oregon, komponiert von Jacob de Haan. Den Abschluss unseres „Stadt – Land – Fluss“ Spiels machte



der Klassiker „Kein schöner Land“
Natürlich wäre auch dieses Sommerkonzert nicht möglich gewesen ohne den unermüdlichen Einsatz unseres musikalischen Leiters Helmut Frank. Das Rahmenprogramm dazu hat Mathias Wiener entworfen. Beiden möchten wir hiermit unseren großen Dank aussprechen.

Zu hören gibt es die Blasmusik auch bald wieder beim traditionellen Kirchweihessen im Schloss Hohenkammer. Alle weiteren Termine gibt es auch zum Nachlesen auf unserer Homepage unter:

www.blasmusikhohenkammer.de

sowie auf unserem Facebook oder Instagram Account.



Freisinger Mohr kommt nach Hohenkammer!

Am **So, 18. September** war es schließlich so weit. Landrat Helmut Petz über-

reichte dem Jugendblasorchester der Blasmusik Hohenkammer (JUBO) den **Kulturförderpreis des Landkreises Freising für 2021.**

Der offizielle Festakt zur Auszeichnung der Kulturpreisträger fand statt im Rahmen einer Matinee in der Aula des Camerloher Gymnasiums in Freising. Unser JUBO eröffnete die Veranstaltung würdevoll mit der Royal Fanfare von Kees Vlak. Die Laudatio wurde vorgetragen von

Kreisheimatpfleger Bernd Feiler. Geehrt wurden außerdem Historiker Dr.





Dominik Reither, Musiker und Multitalent Johannes Czernik, Klavierbauer Walter Thumann und Hauptpreisträger Regisseur Thomas George. Alle geehrten erhielten einen Geldbetrag, eine Urkunde und als Trophäe eine Büste des im Wappen des Landkreises enthaltenen Freisinger Mohren.

Der Förderpreis wird vom Landkreis Freising seit 40 Jahren für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur verliehen. Vor 27 Jahren ging der Förderpreis bereits einmal in den westlichen Landkreis, an das damalige Kulturforum Allershausen – Hohenkammer – Kranzberg, wie wir erfuhren.

Unser JUBO umrahmte den Festakt noch mit zwei weiteren Musikstücken und Johannes (Häns) Czernik, u. a. bekannt durch die Gruppe „Luz Amoi“ hatte mit seiner Band drei Eigenkompositionen im Gepäck. Im Anschluss an den Festakt waren alle Gäste geladen zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und laden ein unser JUBO live zu erleben.

*Ihre Blasmusik
Hohenkammer*

*Eine
musikalische
Leitreise*

... Von der Renaissance
bis zur Neuzeit

**Konzert des
Jugendblasorchesters**

Samstag 8.10.2022
19 Uhr
Einlass: 18:30

Sonntag 9.10.2022
16 Uhr
Einlass: 15:30

Mehrweckhalle der
Grundschule
Hohenkammer
Eintritt frei!

Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer



Wir Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer e.V. genießen es, dass 2022 bislang ein ganz normales Vereinsjahr war, mit allen Veranstaltungen und Programmpunkten. Höher - weiter – schneller muss gar nicht sein. Wir fühlen uns mit „ganz normal“ pudelwohl und hoffen, dass es so bleiben darf.



Am 30.04.2022 fand wieder die **Pflanzentauschbörse** am Gemeindestadel statt. Zahlreiche Interessenten konnten sich über Gemüseanbau und Blumenstandorte austauschen, Tipps und Tricks wurden weitergegeben. Und niemand ging mit leeren Händen heim, sondern gab einer Pflanze ein neues Zuhause.

Samstag, 09.07.2022: **Dosenbienen-Basteln am Pfarrstadel**. Die Schulkinder der 3. und 4. Klassen waren mit



je einem Erziehungsberechtigten eingeladen, mit uns aus Blechdosen lustige Garten-Bienen zu basteln. Mit viel Elan, Fantasie, Acrylfarbe, Pfeifenputzern und Kulleraugen entstanden neuen Mitbewohner für den heimischen Garten. Das Wetter hat gepasst, es war ausnahmsweise nicht zu heiß. Schee war's!!

Am Sonntag, den 21.08.2022 traf man sich mit Fahrrädern und einigen Autos vor der Feuerwehr, um dann nach Mittermarbach zu Familie Hammerl auf den Ache-Hof zu fahren. Was für ein wunderschönes Anwesen!! Annemarie und Franz Hammerl führten uns durch ihren mit viel Liebe und Fachwissen restaurierten Hof, in dem geschickt Altes und Neues verbunden wurden. Vielen Dank für neue Eindrücke und Ideen!!

Dieses Jahr ging der alljährliche Vereinsausflug nach Dinkelsbühl. Am Samstag, den 03.09.2022 ging es per Bus in das mittelfränkische Städtchen mit dem mittelalterlichen Stadtbild. Zuerst gab es jedoch eine Betriebsfüh-



rung durch das größte Salat-Gewächshaus Deutschlands vor den Toren der Stadt. Natürlich werden dort auch andere Nutzpflanzen angebaut, z.B. Tomaten und Gurken. Die anschließende Stadtführung vermittelte anschaulich die Geschichte und Geschichten der Stadt, so dass der Tag im Nu vorbei war. Auch die Streuobstwiese in Eglhausen will gepflegt und gehegt sein!! In diesem heißen Sommer mussten viele heruntergefallene Äpfel aufgesammelt werden; die Bäume werfen ab, was sie nicht zur Reife bringen können. Trotzdem fiel die Ernte bis jetzt gut aus. Es wurde schon 2x Saft zum Pressen gefahren, so dass sich die Kindergärten wieder auf Apfelsaft freuen dürfen. Nun ist der Herbst in den Gärten angekommen, die Erntezeit hat ihren Höhepunkt schon überschritten, aber es



bleibt draußen noch genug zu tun. Wer am Gärtnern Interesse hat ist bei uns als Vereinsmitglied herzlich willkommen!! Anmeldungen und Informationen gibt es bei unserer 1. Vorständin Frau Elisabeth Wolf, Tel. 08137 8361.

***Man muss kein Maulwurf sein,
um gerne in der Erde zu buddeln!***

Bis hoffentlich bald

Euer Obst- und Gartenbauverein

75-Jahr-Feier SV Hohenkammer



Am Wochenende des 1. Juli haben wir unser Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen des Vereins gefeiert!

Die Vorbereitungen waren zeitintensiv, teilweise aufreibend und arbeitsintensiv. Auch wenn nicht alles glatt lief, finden wir, es war eine sehr gelungene Feier für die gesamte Gemeinde!

Der Freitag stand im Zeichen der Jugend und der Junggebliebenen. Die Party, welche erst in der MZH der Schule hätte stattfinden sollen und dann in den Gemeindestadl verlegt wurde, wegen der für uns nicht machbaren Auflagen, war ein voller Erfolg. Auch wenn die Be-

sucher gerne länger gefeiert hätten! DJ MayaFlo sorgte für tolle Musik und die Lichtanlagen von Fabi Edinger sorgten für die richtige Stimmung im wunderschön hergerichteten Stadl! Die jungen Menschen ab 15 Jahren (natürlich nur mit Muttizettel ;-)) versteht sich..) tanzten bis in der Früh um zwei und konnten so aufholen, was sie in den letzten zwei Jahren der Pandemie „verpasst“ hatten. Der Samstag startete schon sehr früh mit dem Gemeinde-Turnier der Stockschießen. Bei so manchem Gesicht fragte man sich, ob dieses überhaupt ein Kopfkissen gesehen hat ;-). Am Nachmittag

durften dann die Kinder der Gemeinde „in Action“ treten bei der SVH Olympiade. Diverse Spiele wurden angeboten und zum Abschluss bekam jedes Kind ein Lebkuchenherz in den Vereinsfarben rot und weiß. Für die Besten der jeweiligen Altersklassen gab es einen Pokal oben drauf. Es wurde gegrillt, Kuchen verkauft und gemütlich beisammen gegessen und gefeiert.

Am Sonntag begann der Tag mit einem wunderschönen Gottesdienst im Schulhof, dem ein Kirchengzug vorausgegangen ist. Herr Landrat Petz hat uns seine Ehre erwiesen um mit uns dieses Jubiläum zu feiern! Nach dem Gottesdienst ging es in die schön geschmückte Mehrzweckhalle zum Mittagessen. Begleitet wurden wir von der Blasmusik Hohenkammer. Diese war so sneaky, dass sie während einer Spielpause einfach unserem Taferlbua, der kurz nicht aufgepasst hatte, unser Taferl entwendet hatte. Natürlich nicht ohne Hintergedanken.. die Auslöse war eine Runde Schnaps für Alle – damit kamen wir ganz gut davon. Aber Rache ist Blutwurst – und so entwendete ein Jugend-Fußball-Spieler während einer günstigen Gelegenheit das Taferl der Blasmusik, welches dann mit einem wahrscheinlich etwas höheren Einsatz wieder ausgelöst wurde.

Die Blasmusik Hohenkammer wird bei einem Heimspiel des SVH spielen und die Mannschaft so beim Einlaufen unterstützen! Wir freuen uns jetzt bereits auf dieses Ereignis!

Wir, der SVH, danken unseren Bürgern für den Besuch der Feier, für die zahlreichen Spenden und für Ihr Vertrauen in unseren Verein! Wir danken auch unseren Helfern für das „Eintreiben“ der



Spenden in den Ortsteilen! Auch ohne Euch hätten wir nicht denselben Erfolg gehabt, den wir tatsächlich hatten. Man konnte bei dieser Feier erkennen, wie wunderbar unsere schöne Gemeinde funktioniert! Ohne die Feuerwehr, welche uns bei unserer Stadl-Party und beim Kirchengzug unterstützt hat, ohne die Kirche und unserem Pfarrer Schlicker, welche unseren Gottesdienst am Sonntag so wunderbar ausgerichtet hat, ohne der Mesnerin Ursula Darnhofer und den MessdienerInnen, ohne den KSV und den bereitgestellten Materialien, ohne Uwe Burkhard und Neumaier Sepp, ohne unsere tolle Blasmusik, ohne unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bei der Stadl-Party am Freitag und beim Grillfest und der SVH Olympiade und dem Gemeinde-Turnier der Stockschützen, ohne Euch, liebe Hohenkammerer wäre unsere Feier nicht so schön geworden, wie sie's war!
Ein herzliches Dankeschön Euch! nm



Einladung durch eine Gruppe von Firmlingen

Im September wurden die Teilnehmerinnen der Kaffee-Ratsch-Treffen von einer Gruppe von Firmlingen zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Es war sehr schön, daß noch weitere Senioren aus der Gemeinde der Einladung gefolgt sind und mit Gesellschaftsspielen und Erzählen einen vergnüglichen Nachmittag mit den Jugendlichen verbringen konnten.

Ein herzliches Dankeschön den engagierten Firmlingen, die so feine, wohlschmeckende Kuchen gebacken haben und den geselligen Nachmittag organisierten.



Kaffee-Ratsch-Treffen

Unsere Treffen finden alle 4 Wochen statt, das nächste Mal am **13. Oktober 2022** ab 14 Uhr im Sportheim Hohenkammer. Interessenten sind herzlich willkommen!

Sonstige Einsätze

Es fanden wieder unterschiedlichste Einsätze statt, z.B. Fahrten zum Arzt o.ä., Besuche bei älteren Personen, Betreuung, Beratung, etc.

Die Nachbarschaftshilfe ist auf jeden Fall für Sie da, wenn Sie Unterstützung benötigen, einen Rat, einen Fahrdienst oder einen unserer geschulten Babysitter.....

Bitte einfach melden unter:

Brigitte Geisenhofer, Schlipps
0 81 66/ 99 57 57

Claus Kreitmeier, Hohenkammer
0 81 37/ 21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer
0 81 37/ 93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer
0 81 37/ 9 24 41

oder per Mail an:
info@nbh-hohenkammer.de

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen finden Sie im Schaukasten der NBH und Pfarrei sowie im Internet unter www.nbh-hohenkammer.de

Sammlung für drei christliche Organisationen in Polen

Ende Oktober organisieren wir eine Sammlung für Kinderkleidung/Teenagerkleidung (diesmal keine Erwachsenenkleidung) sowie verschiedene Kleingeräte und Hilfsmittel.

Abgabetermine:

Freitag, 28.10. von 15:00-20:00 Uhr

Samstag, 29.10. von 09:00-14:00 Uhr
im Pfarrsaal Hohenkammer

Folgende Organisationen möchten wir unterstützen:

1) Mission für arme Familien und junge Mütter mit Babies/Kindern

Benötigt werden hier:

- Kinderkleidung (Baby bis Teenager) Winter und Sommer inkl. Schuhe
- Kinderfahrräder + Helme + sonstige Schutzausrüstung (z.B. Knie- und Armschoner)
- interaktive und lernfördernde Spielsachen (z.B. Sortierwürfel für Kleinkinder, Puzzle, Farberkennungsspiele, elektronische Lernspiele) - bitte darauf achten, dass nur Spielsachen ohne Sprache gespendet werden!
- Babyflaschen/ Flaschenwärmer
- Kinderwagen
- Kinderbetten, Bettwäsche
- Handtücher
- Windeln, Feuchttücher, Babypuder, Cremes (nur originalverpackt oder als Geldspende – wir stellen dann kleine Pakete zusammen, pro Paket ca. 5€)

2) Dom Ojca (Stiftung Vaterhaus)

Benötigt werdet hier:

- kleine Haushaltsgeräte (z.B. Toaster,

Wasserkocher, Mikrowelle, Fön, Mixer, Bügeleisen, Bügelbrett, Brotbackmaschine, Reiskocher, Eierkocher etc.)

- Behälter zum Warmhalten von Speisen/Getränken
- Müllzen, Schal, Handschuhe für Männer

3) Stiftung Nakarmieni

Kümmert sich primär um Essen für arme Menschen, Familien und Obdachlose

Benötigt werden hier:

- Kaffeekannen / Thermoskannen
- Behälter zum Warmhalten von Speisen
- große Töpfe, Nudelsiebe, Kellen (Grossküche)
- Rollstühle, Krücken
- Waschmittel, Putzmittel, Deo, Duschgel, Zahnbürsten, Zahnpasta (nur originalverpackt oder als Geldspende – wir stellen dann kleine Pakete zusammen, pro Paket ca. 5€)

Über Spenden für den anstehenden Transport an diesem Wochenende freuen wir uns natürlich ebenso sehr!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine erfolgreiche Sammlung zur Unterstützung dieser tollen Organisationen!

Fragen können gerne per E-Mail an uns gestellt werden:

info@nbh-hohenkammer.de

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Herbstzeit,

Ihre Nachbarschaftshilfe

WIR ERNTEN

Im Obstgarten ernten wir:

Birnen, Äpfel, Pflaumen, Zwetschgen, Nüsse und Trauben.

Im Gemüsegarten ernten wir:

Blaukraut und Weißkraut, Wirsing, Kohlrabi, Bohnen, Erbsen und Karotten, Petersilie, Sellerie und Zwiebeln, Tomaten, Gurken und Kürbisse.

Auf dem Felde ernten wir:

Roggen und Weizen, Hafer und Gerste, Ackerbohnen und Mais, Rüben und Kartoffeln.

Im Walde ernten wir:

Hagebutten und Schlehen, Buch-
eckern und Brombeeren.

3*



Hefteintrag aus dem Fach Heimat- und Sachkunde aus dem Jahr 1966

Die Lärche – widerstandsfähiges Holz und wärmendes Harz



Glücklicherweise liegt Südtirol nicht am Meer, da sonst die dort anzutreffenden Lärchenbestände sicherlich bereits in Vorzeiten dem Schiffsbau geopfert worden wären.

So war es mir in diesem Sommer möglich unweit von Bozen über das größte, auf 1000 Meter Höhe gelegene, Lärchenplateau Europas zu wandern. Es ging auf romantischen Wanderwegen über grüne Almwiesen, vorbei an weidenden Kälbern, Haflingerfohlen und eben unzähligen Lärchen in allen Alters- und Wuchsformen. Natürlich galt mein besonderes Interesse dieser Baumgattung, von der ich hier berichten möchte:

Lärchen gehören zu den Kiefernge-

wächsen (Pinaceae) und sind im gemäßigten Klima der Nordhalbkugel beheimatet. Es sind sommergrüne Bäume und sie werfen also im Spätherbst ihre nadelförmigen Blätter ab. Lärchen besitzen zudem männliche und weibliche Zapfen an einem Baum. Die höchste Lärche Europas steht im Schlitzer Wald in Osthessen und weist eine stolze Höhe von 54,80 Meter auf. Das Holz dieses Baumes wird als Bau- und Möbelholz genutzt, denn es gehört unter den europäischen Hölzern zu den schwersten und härtesten Holzarten. Auch in der Witterungsbeständigkeit kann die Lärche überzeugen und wird darin einzig durch das Holz der Eibe übertroffen. So ist im Außenbereich, sowohl an Bauwerken, als auch an Booten und im Brückenbau immer wieder Lärchenholz zu finden.

Wie aber verhält es sich mit dem Harz, das seit Jahrhunderten in den „Harzungsgebieten“ in Kärnten, Südtirol oder im Südwesten der Schweiz aus Lärchen gewonnen wird?

Mit dem dickflüssigen Baumpech werden beispielsweise Fässer abgedichtet, weiterverarbeitet zu den klaren, gelblichgrünen, aromatischen Terpeninölen findet es Anwendung in Industrie und Handwerk: Besonders in der Lack- und Klebstoffindustrie, sowie im Malerhandwerk.

Ideal für eine Harzgewinnung sind geschlossene Lärchenbestände in einer Höhenlage von 800 bis 1200 Metern.

Am meisten Harz liefern Bäume zwischen 80 und 120 Jahren. Der Harzfluss währt etwa 10 bis 15 Jahre. Der „Harzer“ oder „Pechzieher“ bringt dabei im Frühjahr eine Bohrung auf der Südseite des Baumes an und sammelt das austretende Harz mit einem sogenannten Harzlöffel in den Sammeleimer. So wird von Mai bis September etwa 200-400 Gramm Harz pro Baum gewonnen, der dadurch keinerlei Nachteil erfährt. Lärchenharz enthält ätherische Öle, Harzsäuren, Bitter-, Farbstoffe und Flavonoide.

Innerlich angewandt kann es bei zu hoher Dosierung zu entzündlichen Reizungen der Nieren und der Blase führen. Äußerlich angewandt wirkt es als Lärchenbalsam (Firma Laricina) allerdings entzündungshemmend und durchwärmend. Folglich bringt es Linderung bei Nervenschmerzen,



die durch Kälte entstehen, und bei Gelenkerkrankungen des Rheumatischen Formenkreises. Dort vermag es zu vitalisieren und degenerativen verhärtenden Prozessen entgegen zu wirken. Zur Anregung der Wärme findet Lärchenharz auch Anwendung im Bronchialbalsam der Firma Wala, denn auch bei Kälteprozessen in der Lunge, die zu Husten und Verschleimung führen, ist Lärchenharz ein zuverlässiger Helfer.

Abschließend möchte ich anregen jetzt im Herbst - gerne auch in Südtirol - durch kräftiges Wandern die Gelenke zu durchwärmen und die Lungen gut zu durchatmen. Sollten nach dem Wandern doch einmal die Füße schmerzen, reiben Sie diese am besten mit Lärchenbalsam ein.

*Astrid Schmid
Heilpraktikerin*

Regionales Ausflugsziel

Wallfahrtskirche Herrnrast bei Ilimmünster



Auf dem Weg über die B13 nach Pfaffenhofen, südöstlich nahe Ilimmünster steht auf einer leichten Anhöhe am Waldrand das kleine Wallfahrtskirchlein Herrnrast. Die Kirche gehört zur Pfarrei Ilimmünster und ist auch für ihre Trauungen bekannt. In den 1960er Jahren drohte die Kapelle wegen Schäden am Dach zu verfallen, es drohte ein Bogen einzustürzen. Durch den Unternehmer Claus Hipp aus Pfaffenhofen wurde die Kirche wieder restauriert.

Die Errichtung von Herrnrast geht auf eine Legende zurück.

Danach sah ein Hirtenmädchen aus Ilimmünster den Herrn zum Hügel heraufkommen und sich auf einen Baumstamm zur Rast niederlassen.

Einer anderen Erzählung nach soll einem Schafhirten im Geäst des Baumes das Bildnis des rastenden Herrgotts erschienen sein. Der Knecht holte das Bild aus dem Baum und nahm es

mit nach Hause. Am nächsten Tag war es verschwunden. Er fand es wieder im Geäst des Baumes.

An dem Parkplatz befindet sich ein kleines Hirsch- und Ziegengehege, in dem auch Gänse zu finden sind. Wer die Anhöhe zur Kapelle hochspaziert, kann sich die Wallfahrtskirche von innen ansehen und dort ein wenig verweilen. Zurück geht es entweder den Weg auf der anderen Seite hinunter oder durch den Wald zurück, der zum Ende am Hirschgehege entlang direkt zum Parkplatz zurückführt.

Der Parkplatz ist auch einer der drei Einstiegspunkte für den Waldwanderweg Reichertshausen – Paunzhausen – Ilimmünster. *Quelle: Erzbistum München (www.erzbistum-muenchen.de)*



Rezept

Gefüllter

Hokkaidokürbis



Zutaten: 1 Kürbis
200g Hackfleisch
200g Käse (Bergkäse oder Gouda)
½ Dose Tomaten
2 Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
Gewürze und frische Kräuter

Zubereitung: Zuerst den Kürbis in der Mitte teilen und aushöhlen.
Nun das Hackfleisch mit den Zwiebeln und dem Knoblauch anbraten.
Dann die Tomaten zugeben und kräftig würzen.

Jetzt die Hackfleischmasse in den Kürbis füllen und mit dem Käse bestreuen.

Zuletzt den gefüllten Kürbis im vorgeheizten Ofen bei 190° 40 Minuten backen.

Landjugend-Theater in Schlipps

„Liebe, Glück und Gottvertrauen“

Lustspiel in 3 Akten von Martin Fischer

Aufführungen:

Samstag, 12. November 2022 19:30 Uhr
Sonntag, 13. November 2022 18:00 Uhr
Samstag, 19. November 2022 19:30 Uhr
Sonntag, 20. November 2022 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf!
Sa 29.10. & So 30.10. von 16 -18Uhr,
Mo 31.10. von 18 - 20 Uhr
beim Wirt Schlipps.

Personen und ihre Darsteller:

Monika Lechner, Witwe
Andi Lechner, ihr Sohn
Walli, Hausperle
Sissi, Andis Freundin
Manfred Baierl, Stammgast
Uschi Fröhlich, Gast
Gustl, Postbote
Herr Brösl, Gast

Melanie Lechner
Kilian Fetsch
Franziska Pflügler
Alexandra Goder
Josef Rattenhuber
Stefanie Geier
Lukas Lechner
Philipp Friedrich

Souffleuse: Valentina König & Thomas Geier
Maske: Franziska & Maria Sperrer
Regie: Melanie Lechner

Wo?!: Beim Wirt in Schlipps

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Schlipps